

# Staufer Kurrier



Amtsblatt  
der Stadt  
Waiblingen

Nummer 7 30. Jahrgang CMYK +

Donnerstag, 17. Februar 2005

„Wir wollen, dass Sie sicher nach Hause kommen!“

## Mit der Hegnacher „Nightline“ zurück vom „Nightlife“

(dav) Zu Fuß vom Waiblinger Bahnhof hinauf nach Hegnach und das sonntagsmorgens in aller Herrgottsfrühe, nach dem Disco- oder Kneipenbesuch? Für junge Leute nicht ganz ungefährlich, meinte der Verein „Hegnacher Spielraum“ und hat eine eigene Buslinie ins Leben gerufen: die „Nightline – der Bus für alle Hegnacher“, denn, so betonen Dagmar Britzen-Schulze und Ute Kniesel-Krebs, „wir wollen, dass Sie sicher nach Hause kommen!“

Hegnach sollte vor allem in der Nacht zum Sonntag über eine regelmäßige Busverbindung erreichbar sein, finden die Vereinsmitglieder; deswegen hätten sie sich dazu entschlossen, einen Nachtbus vom Waiblinger Bahnhof nach Hegnach einzurichten. Aber wie schafft man sich eine eigene Nachtbus-Linie? Man nehme Mitgliedsbeiträge und Spendengelder und finanziere damit einen Kleinbus

### „Hallenbad“/„Beinsteiner Straße“

#### Haltestellen zusammengelegt

Die Waiblinger Bushaltestelle „Hallenbad“ wird von Montag, 28. Februar 2005, an zwischen die Hallenbad-Kreuzung und den „Schäferkreisel“ auf Höhe „Stauferpark“ verlegt. Damit sollen Busbeschleunigung und Individualverkehr optimiert werden, erklärt Frank Röpke vom Referat Stadtentwicklung, Abteilung Stadtplanung und Verkehr. Die bisherige Haltestelle „Beinsteiner Straße“ wird ebenfalls aufgehoben – dort kam es immer wieder zu Schwierigkeiten bei der Bedienung – und mit der neuen Haltestelle „Hallenbad“ zusammengefasst. Betroffen von der neuen Regelung sind die ÖPNV-Kunden der Linien 204, 207, 209 und 210 in Fahrtrichtung Kreiskrankenhaus, Korber Höhe, Korb und Beinstein. Für den Spätverkehr sowie die Sport- und Befahrten der Schulen ändert sich nichts.

mit 16 Sitzplätzen, der zunächst einmal für die Dauer eines Jahres unterwegs sein wird. Kosten: 1 800 Euro, erhoffte Einnahmen: 900 Euro. Vom Hegnacher Ortschaftsrat, der am Freitag tagt, wünscht sich der Verein einen Zuschuss. Erst jüngst verkündete der „Hegnacher Spielraum“, der anfangs als Elterninitiative Kindern eine alternative Ganztagsbetreuung ermöglichen wollte, er wende sich neuen Aufgaben zu; mit der „Nightline“ wurde in der Tat neuer „Spielraum“ geschaffen; auch Ortsvorsteher Stegmaier lobt das Engagement des Vereins.

Die letzte S-Bahn wird also noch abgewartet, dann lädt der Bus, der sonst als Ruftaxi bekannt ist, am Bahnhof in der Kernstadt seine späten Fahrgäste ein und steuert in der Ortschaft die Haltestellen „Neckarstraße“ und „Rathaus“ an; von beiden Punkten aus ist der Nachtschwärmer relativ rasch zuhause. „Wir finden, das ist eine sinnvolle Bereicherung für unsere Ortschaft“, meint der Verein. Ute Kniesel-Krebs hofft außerdem, dass das Angebot gut angenommen wird und sich die neue Linie auf diese Weise durchsetzen kann. Die erste „Nightline“-Fahrt ist für Samstag, 5. März – eigentlich ja Sonntagmorgen, 6. März – 0,55 Uhr, vorgesehen. Der Fahrpreis beträgt für Schüler, Auzubis und Studenten 1,50 Euro, für Erwachsene 3,15 Euro. Von dann an fährt die neue Nachtlinie jeden Sonntag um 0,55 Uhr vom Bahnhof Waiblingen nach Hegnach.

Landes-Kinderturnfest in Waiblingen von 22. bis 24. Juli 2005 – 8 000 Kinder in Bewegung!

## Ein Wochenende voller Sport, Spaß und Attraktionen!

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Von 22. bis 24. Juli 2005 wird in Waiblingen das vierte Landes-Kinderturnfest des Schwäbischen und Badischen Turnerbunds ausgerollt. Etwa 8 000 junge Teilnehmer zwischen sechs und 14 Jahren aus 300 Vereinen erwartet die Stadt Waiblingen an diesem Wochenende. Unter dem Jahresmotto der Verbände „Baden-Württemberg in Bewegung“ sind unzählige Wettkämpfe und Mitmach-Aktionen geboten. Ob für Einzelne, Gruppen oder Mannschaften – für jeden und jede ist etwas dabei. Sogar Besucher können bei den Spielaktionen aktiv werden.

Zum vielfältigen sportlichen Angebot präsentieren die Veranstalter auch ein umfangreiches und attraktives Begleitprogramm. Außer der Eröffnungsshow lockt die „Turni-Gala“ in der Rundsporthalle die Besucher, die gleich mehrmals gezeigt wird, damit auch wirklich jeder der Teilnehmer und Gäste sie sehen kann. Große und kleine Stars aus Sport und Show zeigen bei der Gala ein abwechslungsreiches Programm. Weitere Attraktionen sind die Open-Air-Disco, die Präsentationen auf den Showbühnen und verschiedene Groß-Spielgeräte: In luftige Höhen können sich die Kinder am Kletterfelsen wagen, auf der „Titanic“ mit viel Wasser toben oder beim Bungee-Jump die Schwerkraft überwinden. Mitgemacht werden darf zum Beispiel beim Cheerleading, beim Jonglieren oder Zaubern.

Die Stadt Waiblingen, erfahren in der Organisation von Sport-Großveranstaltungen wie dem Landes-Turnfest, dem „GymFestival“ oder „Go-Sports“-Veranstaltungen, bietet mit seinen nah beieinander liegenden Sportstätten einen geradezu idealen Veranstaltungsort: Im Bürgerzentrum werden die jungen Sportlerinnen und Sportler an allen Tagen verpflegt, das Hallenbad ist gleich gegenüber, das Freibad nicht allzu weit entfernt. Auch zur Rundsporthalle und ins Stadion kann man durchs Grüne spazieren. In den Brühlwiesen - dort steht die große Schaubühne mit einem Riesenschirm, der auch bei eventuellem Regen oder starkem Sonnenschein Schutz bietet – und auf den Erleniseln sind die Mitmach-Aktionen vorgesehen – alles in allem ist Waiblingen die Sport-

stadt der kurzen Wege. Große Straßen gilt es nicht zu überqueren, die Wettkämpfe werden in nächster Nähe zu den Unterkünften ausgerollt, nämlich bei den Schulen, die für die Dauer des Landes-Kinderturnfests zu „Internaten“ werden; und die Kinder können fast alle Wege zu den Sportstätten zu Fuß unternehmen oder problemlos mit dem VVS-Ticket im Bus dorthin gelangen.

Zum ersten Mal gibt es bei einem Landes-Kinderturnfest Tagestickets für einen Tag, zwei oder drei Tage. So bekommen Kinder und Jugendliche, die nur an einem Tag teilnehmen können oder wollen, die Chance, trotzdem dabei zu sein. Alle Eintrittskarten beinhalten den Transport im ÖPNV innerhalb der Region Stuttgart Die Festkarten inklusive VVS-Ticket sind beim STB erhältlich, ☎ (0711) 5 75 56-66. Anmeldeschluss ist der 15. Mai. Weitere Informationen und Ausschreibungen zum Landes-



Das Landes-Kinderturnfest wird am Freitag, 22., Samstag, 23., und Sonntag, 24. Juli 2005, in Waiblingen veranstaltet. An den Sportveranstaltungen, Shows, Mitmachaktionen und Partys werden sich voraussichtlich 8 000 Kinder und Jugendliche beteiligen.

Neuer Waiblinger Stadtpass erhältlich

## Ehrenamtliche – jetzt aber vor!

Sie ist längst kein Papiertiger mehr: die Waiblinger Anerkennungskultur für ehrenamtlich Tätige. Hat die Stadt Waiblingen in den vergangenen zwei Jahren Sonderveranstaltungen für Ehrenamtliche beim Sommernachtskino angeboten, geht sie jetzt mit einer weiteren Aktion an den Start, mit dem „Waiblinger Stadtpass“.

„Anerkennung gehört zu den wichtigsten Formen der Förderung bürgerschaftlichen Engagements.“ So steht es schon im Bericht der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestags „Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements“ geschrieben. Je kreativer die Anerkennungsformen sind, um so mehr machen sie Lust, motivieren und zeigen den Engagierten, dass ihre Arbeit ernst genommen und anerkannt wird. Schließlich machen's die aktiven Bürgerinnen und Bürger in ihrer Freizeit, neben Job und Familie, zum Wohl anderer und für's Gemeinwesen. Das ist aller Ehren wert!

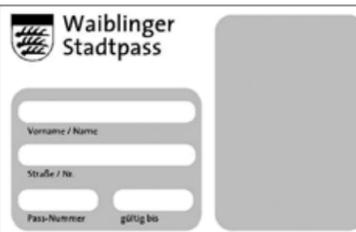
Die besonders Aktiven will die Stadt Waiblingen jetzt mit ihrem Stadtpass ausstatten. Wer also sein Engagement mindestens seit einem Jahr und mindestens vier Stunden in der Woche ausübt, hat Anrecht auf die Vergünstigungen, die der Stadtpass mit sich bringt. Pflegende Angehörige können den Pass ebenso beantragen wie Engagierte, die sich vielleicht nur einmal, dafür aber mindestens 200 Stunden, in einem Projekt engagieren oder engagiert haben. Sie

alle können künftig zu ermäßigten Preisen die Frei- und Hallenbäder sowie die kulturellen Einrichtungen der Stadt nutzen.

Ob die Stadt damit auf dem richtigen Weg ist, wird die Probephase zeigen, die bis Ende 2005 dauern soll. Dann wird man wissen, ob die Weichen richtig gestellt wurden und ob weitere Vorzüge mit eingebaut werden können.

Das Bürgerbüro im Rathaus in der Kernstadt sowie die Ortschaftsrathäuser sind gerüstet! Dort sind alle Informationen erhältlich, die in einem Faltblatt und auf der Rückseite des Antrags zusammengestellt sind. Wer den Pass gleich vor Ort ausfüllen will, sollte ein Passbild oder ein anderes gutes Konterfei von sich mitbringen. Antrag und Informationsblatt stehen auch im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) zum Herunterladen bereit.

Ursula Sauerzapf von der Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT ist Ansprechpartnerin für die Aktion. Sie ist telefonisch unter ☎ (07151) 5001-260 oder per E-Mail unter [engagiert@waiblingen.de](mailto:engagiert@waiblingen.de) zu erreichen.



Am Freitag, 4. März

### Bürgerversammlung in Waiblingen-Bittenfeld

Was die Waiblingerinnen und Waiblinger bewegt, können sie bei der nächsten Bürgerversammlung am Freitag, 4. März 2005, um 20 Uhr in der Gemeindehalle in Waiblingen-Bittenfeld zum Ausdruck bringen. Die Stadtverwaltung wird über aktuelle Fragen informieren; im Anschluss daran haben die Bürger das Wort. Der Ortschaftsrat Bittenfeld hat angeordnet, die Themen „Sanierung der Schillerschule“, „Weiterführung des Kindergartens Am Lenbächle nach 2007“, „Friedhof – Information über den Urnenbereich und die Aussegnungshalle“, „Weiterentwicklung von Bittenfeld bei Wohnbau und Gewerbe“, „ÖPNV“ sowie „Netto-Markt – Information über den Status“ anzusprechen.

### Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

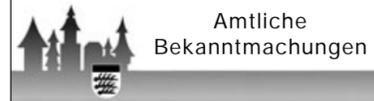
#### CDU

Ich freue mich, dass in Sachen Mobilfunkdiskussion nun wieder Sachlichkeit eingekehrt ist. Ich warne aber vor zu hohen Erwartungen an das Ergebnis der Verhandlungen mit den Betreibern. Zum einen: Die Sorgen der Initiativen beziehen sich auf die Sendeleistung. Diese lässt sich aber mit baurechtlichen und bauplanungsrechtlichen Regeln nicht beeinflussen. Diese knüpfen an statische, ästhetische, nachbarrechtliche, städtebauliche oder gewerbliche Gesichtspunkte oder Nutzungen an. Somit ist ein Bebauungsplan allenfalls geeignet, Standort und Gestaltung eines Antennenträgers zu beeinflussen.

Zum anderen: Post- und Telekommunikationswesen sind Materie der ausschließlichen Gesetzgebungskompetenz des Bundes und stehen nach Maßgabe von Art. 87 f GG auch in seiner Verwaltungsverantwortung. Gefahrenabwehr (z. B. Festlegung, Überwachung und Einhaltung der Grenzwerte), Informationen und Kommunikation für und mit der Öffentlichkeit sind seine (delegierbaren) Aufgaben. Hier soll sich nach meinem Informationsstand nach Willen des zuständigen Wirtschaftsministeriums künftig mehr tun. Der Stadt Waiblingen stehen somit im Rahmen ihrer Selbstverantwortungskompetenz keine Befugnisse zur Regelung dieser Rechtsmaterie zu. Um so anerkennungswürdiger ist es doch, dass die Organe der Stadt freiwillig bereit waren, teure Gutachten zu bestellen und nun darüber mit der Bürgerschaft zu diskutieren. Wenn dabei nun zutage kam, dass bei einigen Standorten der so genannte Ecologwert geringfügig überschritten wird, so steht doch auch fest, dass die zulässigen gesetzlichen Grenzwerte um das ziffige nicht erreicht werden.

Fazit: Verhandeln wir um einen Rahmenplan. Seien wir uns aber auch im Klaren darüber, dass wir in der Position eines Bittstellers sind. Das vorliegende Gutachten ist dabei eine wertvolle Hilfe. Eine politische Lösung ist aber nur auf Bundesebene möglich. – Im Internet unter [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de).

Alfred Bläsing



### Sitzungs-Kalender

Am Freitag, 18. Februar 2005, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Bittenfelder Rathauses eine Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
3. Hauptsammler Bittenfeld, 2. Bauabschnitt – Vergabe der Bauarbeiten
4. Städtebaulicher Rahmenplan für den Bereich zwischen Gumpfenstraße, Schillerstraße und Oberer Brunnengasse – Information
5. Baugesuche
6. Verschiedenes, Anfragen, Bekanntgaben \*

Am Freitag, 18. Februar 2005, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Neustadter Rathauses eine Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Lebensmittelmarkt in Neustadt – Entscheidung über den Investor
3. Verpachtung der Winter-Schafweide
4. Jugendarbeit in Neustadt Nord
5. Baugesuche
6. Verschiedenes \*

Am Freitag, 18. Februar 2005, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Hegnacher Rathauses eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Fortsetzung auf Seite 2

### In Waiblingen-Bittenfeld

#### Brennholz wird verkauft

Langes Brennholz und Meterholz in Buche und Eiche sowie Flächenlose aus dem Gemeinewald in Waiblingen-Bittenfeld werden am Samstag, 26. Februar 2005, verkauft. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr der Eingang zur ehemaligen Erddeponie im Waldstrich „Oberer Zickmantel“ („Stern“), erreichbar von der Kreisstraße zwischen Bittenfeld und Weiler zum Stein aus. Weitere Auskünfte geben die Ortschaftsverwaltung Bittenfeld, ☎ (07146) 8 74 70, oder Revierförster Andreas Münz, ☎ (07151) 36 07 84.

#### BüBi

„Dreifach ist der Schritt der Zeit: Zögernd kommt die Zukunft hergezogen, pfelschnell ist das Jetzt entfliegen, ewig still steht die Vergangenheit.“ Friedrich Schiller

Schillerjahr. Heute schreibe ich mal nicht über kommunale Aufgabenstellungen zur Zukunft, wie Alter Postplatz, Galgenberg II, Zehntscheuer Bittenfeld, Städtische Galerie, Haushaltsanierung, Mobilfunk, etc., sondern mache es wie die Nachbarstadt Ludwigsburg: „Denk mal Schiller!“ heißt es dort, ein Motto das für sich selber spricht. Auch Stuttgart, Mannheim, Marbach und Weimar – ohnehin, haben solche Botschaften im Schillerjahr kreiert. Unsere Stadt leider nicht. Erfreulicherweise sind jedoch Kulturamtsleiter Manfred Beck und Heimat-Historiker Joachim Peterke initiativ geworden, und so wird noch im März eine Broschüre über die „Schillers“ in Bittenfeld, Neustadt und Waiblingen erscheinen.

Für die Bittenfelder, im 20. Jahrhundert auch gern Schillerdörfler genannt, hat das Schillerjahr eine besondere Bedeutung, wurde doch der Dichtervater Johann Caspar 1723 in Bittenfeld geboren; dessen Vater, Johannes Schiller, wiederum war über viele Jahre hinweg ein über den Flecken hinaus angesehener Dorfschultheiß in Bittenfeld. Es werden wohl das ganze Jahr über die Schillervereher aus Deutschland und dem Ausland, immer wieder auch Bittenfeld besuchen, um sich das Geburtshaus in der Schillerstraße anzusehen.

Aber noch etwas anderes, Sportliches, aus Bittenfeld: die Bittenfelder Handballer! Überall, wo sie auftreten, verzaubern sie ihr Publikum und sorgen für Furore – im besten Schillerschen Wortsinn. Es wäre daher überhaupt nicht verwunderlich, wenn sich diese prächtigen Ballzauberer noch weiter nach oben spielen, demonstrieren sie doch den trickreichsten, schnellsten und phantasievollsten Handball weit und breit; sie vermitteln damit auch kreative Freude und Werte zum Wesen des Sports. (BüBi im Internet: [www.BL.Bittenfeld.de](http://www.BL.Bittenfeld.de)).

Horst Jung

## Ökologisches Heizen mit Erdwärme

### Sondenbohrung in der Richard-Wagner-Straße

Heizen mit der Strahlkraft der Sonne ist weit verbreitet und bekannt – mit der Wärme aus dem Erdinnern noch nicht allzusehr. Aber außer Solarkollektoren und Photovoltaik-Anlagen gewinne auch die Erdwärme-Pumpe immer mehr an Bedeutung, erklärt Klaus Läßle, Umweltbeauftragter der Stadt Waiblingen. Wer sich für diese moderne und umweltschonende Art des Heizens interessiert, hat am Montag, 21. Februar 2005, die ungewöhnliche Chance, bei einer Sondenbohrung vor Ort dabei zu sein. In der Richard-Wagner-Straße 29/3 im Waiblinger Wohngebiet „Wasserstube“ wird an diesem Tag und voraussichtlich auch noch am nächsten 80 Meter tief ins Erdreich gebohrt, der Wärme auf der Spur. Auskünfte gibt der Umweltbeauftragte unter ☎ 5001-445.

## Klimaschutz in Waiblingen

### Förderprogramm neu aufgelegt

Auch im Jahr 2005 gibt es in Waiblingen die Möglichkeit, städtische Fördergelder für Klimaschutz-Maßnahmen zu erhalten. Insgesamt stehen für Wärmedämmung an Wohngebäuden bis zum Baujahr 1978 und der Förderung eines Neubaus in Passivhaus-Bauweise Mittel in Höhe von 50 000 Euro zur Verfügung. Folgende Maßnahmen werden gefördert:

- die Passivhaus-Bauweise (1 500 Euro/Gebäude)
- verbesserte Wärmedämmung bei bestehendem Wohnraum: Außenwände (7,50 Euro/m<sup>2</sup>); erdberührende Außenwände und Kellerdecke (2,50 Euro/m<sup>2</sup>); Dach (5,50 Euro/m<sup>2</sup>); Obergeschoss-Decke (3,50 Euro/m<sup>2</sup>); Fenster (16 Euro/m<sup>2</sup>).

Neubau- oder Ausbau-Maßnahmen sind nicht förderfähig. Und mit den Bauarbeiten darf erst nach Bewilligung des Förderantrags begonnen werden. Förderanträge und Förder-Richtlinien sind in den Rathäusern oder beim Umweltbeauftragten der Stadt Waiblingen, Klaus Läßle, Kurze Straße 24, Marktdreieck, erhältlich. Er informiert auch über sonstige Förderprogramme: ☎ (07151) 5001-445, Mail: klaus.laepple@waiblingen.de; Interessierte finden mehr unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), umwelt.

Die Stadtwerke Waiblingen fördern übrigens den Aufbau von Photovoltaik-Anlagen (☎ 131-0). Informationen über staatliche Förderprogramme gibt es auch unter ☎ (0711) 123-2526 oder im Internet unter [www.lgabw.de/ie](http://www.lgabw.de/ie).

## Messe „Erneuerbare Energien“

### Trends, Märkte und Produkte

Über aktuelle Trends, Märkte und Produkte der regenerativen Energien informiert vom 25. bis zum 27. Februar 2005 die Kongressmesse „Erneuerbare Energien 2005“ im CCB in Böblingen. Parallel dazu präsentiert die „Passivhaus 2005“ die gesamte Bandbreite des energie-effizienten Bauens und Sanierens. Die Messe ist am Freitag und Samstag von 9 Uhr bis 18 Uhr, am Sonntag bis 17 Uhr geöffnet. Fachbesucher und Endverbraucher erhalten einen Überblick über Sonnen-, Wind- und Wasser-, Biogas-, Pflanzenöl- und Holzenergie, Finanzierung und Förderung sowie Passivhaus und Energie-Einsparung im Alt- und Neubau. Zusätzlich bieten Tagungen zu Themen wie Biogas, Existenzgründung, Export/Finanzierung, Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden, Holzenergie, Passivhaus, Solarenergie, Wasserkraft und Windkraft fundiertes Fachwissen.

## AWG Rems-Murr-Kreis

### Restmülleimer-Börse ausgeweitet

Restmülleimer können schon seit langem über die kostenlose Restmülleimer-Börse der AWG gesucht oder getauscht werden. Dieses Angebot hat die AWG jetzt erweitert. Wer auf der Suche nach einem Kuttereimer ist, kann ihn auf den Mülldeponien Winnenden, Backnang oder Kaisersbach sowie bei der Wertstoffstation Schorndorf gebraucht zum Preis von fünf Euro erwerben – solange der Vorrat reicht. Die Angebotsverlängerung soll vor allem dazu dienen, dass Neubürger im Rems-Murr-Kreis oder Bürger, die eine zusätzliche Tonne benötigen, für den Rest des Jahres 2005 keine neue Restmülltonne mehr kaufen müssen, denn von 2006 an werden den Bürgern zur Sammlung ihres Restmülls von der AWG sogenannte Euronorm-Behälter mit Rädern zur Verfügung gestellt. Die momentan eingesetzten Ringtonnen werden dann nicht mehr benötigt und auf Wunsch kostenlos abgeholt.

Noch Fragen? Die Abfallberatung der AWG gibt unter ☎ 95 22-35/-38 oder E-Mail: [beratung@awg-remm-murr.de](mailto:beratung@awg-remm-murr.de) Auskunft.

## Gelbe Tonne: Neue Termine!

Die Abfallwirtschafts-Gesellschaft weist darauf hin, dass es zu Änderungen bei der Abfuhr der Gelben Tonnen kommt: In Waiblingen-Beinstein werden diese jetzt montags geleert, in Bittenfeld freitags, in Hohenacker mittwochs und in Neustadt dienstags.

## Deponien später offen

In den Wintermonaten öffnen die Deponien in Backnang, Kaisersbach und Winnenden später: Bis einschließlich 28. Februar 2005, können Müll, Wertstoffe, Erdaushub und Grünschnitt erst von 7.30 Uhr an angeliefert werden. Die Deponien schließen nach wie vor um 16.30 Uhr (samstags um 11.30 Uhr). Die Wertstoffstation sowie der Häckselplatz auf der Deponie in Schorndorf öffnen wie bisher von Montag bis Freitag erst um 13 Uhr und samstags um 7.30 Uhr. Auch die Öffnungszeiten des Bio-kompostwerks in Backnang-Neuschöntal bleiben unverändert.

## Stadt Waiblingen



## Amtliche Bekanntmachungen

### Sitzungs-Kalender

Fortsetzung von Seite 1

3. Schülerbeförderung Hegnach – Bussituation
4. Nightline-Bus – Zuschussantrag Hegnach Spielraum e.V.
5. Baugesuche
5. Hauptsammler Hegnach – Vorstellung durch das Tiefbauamt
6. Bekanntgaben
7. Verschiedenes

Am Dienstag, 22. Februar 2005, findet um 15.30 Uhr im Ratsaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Bauausschusses statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Städtische Galerie und Kunstschule am Remsbogen – Baubeschluss
3. Erweiterung der SKA Hegnach/Neustadt mit P- und DN-Becken – Ingenieurvertrag für Rohbauarbeiten
4. Klärschlamm-Entsorgung – weiteres Vorgehen
5. Alter Postplatz – Ansiedlung eines Einzelhandels- und Dienstleistungszentrums – Rahmenbedingungen für den Verkauf der Grundstücke
6. Verschiedenes
7. Anfragen

Am Dienstag, 22. Februar 2005, findet um 19 Uhr im Ratsaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Planung, Umweltschutz und Verkehr statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Entscheidung über die Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag „Abbruch und Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses mit Stellplatz auf dem Grundstück Holzweg 38 der Gemarkung Waiblingen“ (§ 35 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 35 Abs. 4 Pkt. 2a, b, d)
3. Bebauungsplan „Neubebauung Alter Postplatz“, Planbereich 01.02, Gemarkung Waiblingen – Auslegungsbeschluss
4. Standortgutachten Mobilfunk – Rahmenplan/Bebauungsplan Mobilfunkanlagen im Stadtgebiet Waiblingen – weiteres Vorgehen
5. Standort- und Investorenentscheidung Lebensmittelmarkt Neustadt
6. Verschiedenes
7. Anfragen

Am Mittwoch, 23. Februar 2005, findet um 18 Uhr im Ratsaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Sanierung des Kunstrasen-Platzes im Oberen Ring – Umwandlung des Hartplatzes in Hegnach in einen Kunstrasen-Platz – Beteiligung der Vereine
3. Bundesprogramm für Ganztageschulen IZBB – Reihenfolge der Anträge
4. Bilderkommission – Festlegung der Zuständigkeit
5. Bericht des Ausländerrats
6. Unterbringung der drei ausländischen Vereine nach Abriss der Häckermühle
7. Richtlinien für Veranstaltungen im Freien in der Stadt Waiblingen – Festlegung der seltenen Ereignisse im Sinn der Freizeitlärm-Richtlinien
8. Verschiedenes
9. Anfragen

Am Donnerstag, 24. Februar 2005, findet um 18 Uhr eine Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses statt.

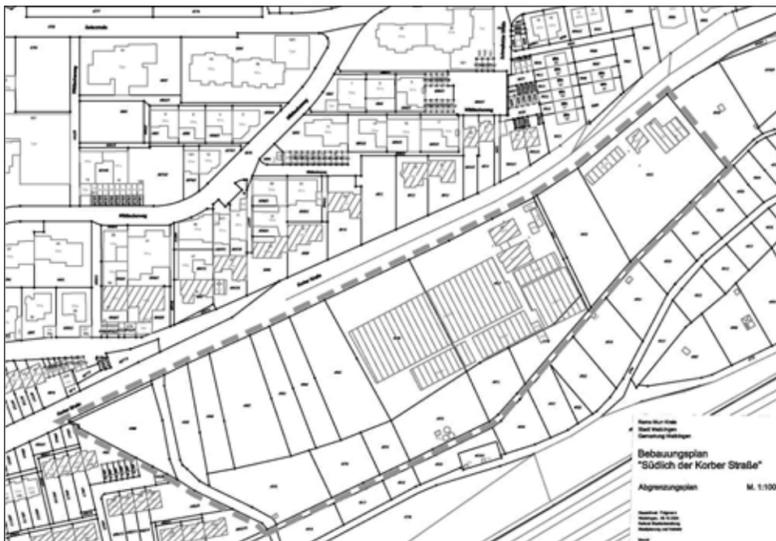
#### TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2005
3. Bestätigung von Wahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr
4. Rechtsverordnung der Stadt Waiblingen über die Festsetzung des Beginns der Sperrzeiten für die Außenbewirtschaftung in der Nacht zum Samstag und in der Nacht zum Sonntag für die Monate Juli und August für das Jahr 2005
5. Rechtsverordnung über die im Jahr 2005 stattfindenden verkaufsoffenen Sonntag e in Waiblingen
6. Rückwirkende Änderung der Marktgebühren-Satzung
7. Verschiedenes
8. Anfragen

Am Montag, 28. Februar 2005, findet um 18 Uhr in der Steinscheuer bei der Häckermühle, Brückenstraße 7 in Weinstadt-Großheppach, eine Verbandsversammlung des Planungsverbands Unteres Remstal statt.

#### TAGESORDNUNG

1. Bevölkerungs-Vorausrechnung für den Planungsverband Unteres Remstal – Vorstellung des Berichts
2. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Remseck am Neckar – Beteiligung des Planungsverbands Unteres Remstal nach § 4 Abs. 1 BauGB
3. Bebauungspläne und Planungen der Mitgliedsgemeinden
  - 3.1 Waiblingen – Gebiet „Eisental-Erweiterung“, Markung Waiblingen
4. Erläuterung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2004
5. Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter
6. Verschiedenes



### Bebauungsplan „Südlich der Korber Straße“, Planbereich 06.04, Gemarkung Waiblingen – Einladung zur Bürgerbeteiligung

Der vorstehend aufgeführte Bebauungsplan-Entwurf mit Erläuterung liegt von 21. Februar bis zum 4. März 2005 – je einschließlich – beim IC Bauen, Baudezernat, Kurze Straße 24 (Marktdreieck, 2. Stock), während der allgemeinen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme und zur Information aus. Während der Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden. Für ausführlichere Informationen steht Margit Ott-Najafi unter ☎ (07151)5001-334 zur Verfügung.

Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung am Montag, 21. Februar, um 19 Uhr im Ratsaal des Rathauses Waiblingen öffentlich dargelegt. Dabei wird allgemein Ge-

legenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Grundlage hierfür ist der Abgrenzungsplan vom 28. Oktober 2004 des Referats Stadtentwicklung der Stadt Waiblingen. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs sind schwarz gestrichelt umrandet dargestellt.

Öffnungszeiten des IC Bauen: Montag von 7.30 Uhr bis 16 Uhr; Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr. So erreichen Sie das Baudezernat: S-Bahn S2, S3 – Bahnhof Waiblingen; Bus z. B. 208, 207 oder 15 Min. Fußweg; Pkw z. B. Marktgarage.

Waiblingen, 14. Februar 2005  
Bauverwaltung  
Referat Stadtentwicklung

Zum Rathaus mit E-Mail:  
[rathaus@waiblingen.de](mailto:rathaus@waiblingen.de)

Waiblingen im Internet:  
<http://www.waiblingen.de>

### Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2005

Gemäß § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl.S. 581 und 698) mit Änderungen wird für das Haushaltsjahr 2005 folgende Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht:

#### I

##### § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je davon im Verwaltungshaushalt im Vermögenshaushalt	119 625 000 ₰ 32 843 000 ₰	152 468 000 ₰
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von		20 636 000 ₰
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		14 955 000 ₰

##### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

	10 000 000 ₰
--	--------------

##### § 3

Die Verwaltung wird ermächtigt, Kreditaufnahmen im Rahmen der Kreditermächtigungen nach den jeweils günstigsten Konditionen zu tätigen.

##### § 4

Die Stadt Waiblingen erhebt die Grundsteuer und die Gewerbesteuer.

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 265 v. H.	
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) der Steuermessbeträge,	auf 350 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	auf 350 v. H.

#### II

##### Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Waiblingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

#### III

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 28. Januar 2005 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat der Stadt Waiblingen am 16. Dezember 2004 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 gemäß §§ 81 Abs. 3 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Der in § 1 Ziff. 2 der Haushaltssatzung auf 20 636 000 Euro festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart gemäß § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Der in § 1 Ziff. 3 der Haushaltssatzung auf 14 955 000 Euro festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wurde gemäß § 86 Abs. 4 GemO genehmigt.

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat im Rahmen eines Zuschussbudgetierungskonzepts für die Freiwillige Feuerwehr Waiblingen beschlossen, dass die Mehreinnahmen im Budget der Feuerwehr im Verwaltungshaushalt für Mehrausgaben im Vermögenshaushalt verwendet werden können (einseitige unechte Deckungsfähigkeit kraft Planvermerk). Im Haushaltsplan 2005 wurden entsprechende Planvermerke angebracht. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die notwendige Ausnahmegenehmigung für diese Abweichung von § 17 Abs.2 Satz 1 GemHVO nach § 49 GemHVO erteilt.

#### IV

Die Haushaltssatzung 2005 mit Haushaltsplan liegt gemäß § 81 Abs. 4 GemO bis einschließlich Dienstag, 22. Februar 2005, im Rathaus, 2. Stock, vor Zimmer 207, sowie in den Ortschaftsrathäusern öffentlich aus.

Waiblingen, 3. Februar 2005

Stadtpflege

Die Stadt Waiblingen verkauft gegen Höchstgebot im Wohngebiet „Hausweinberg“ in Waiblingen-Beinstein ein

### Wohnbau-Grundstück

mit 590 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche im allgemeinen Wohngebiet (GRZ und GFZ 0,6, eingeschossige Bauweise), das mit einem frei stehenden Haus oder einem Doppelhaus bebaut werden kann.

Interessenten wenden sich an die Ortschaftsverwaltung Beinstein, Rathausstraße 18, 71334 Waiblingen. Dort sind auch weitere Informationen über das Vergabe-Verfahren erhältlich.

Ansprechpartner ist Thilo Schramm, ☎ (07151) 20 54 68-12.

### Einbuchung eines noch nicht gebuchten Grundstücks

#### im Grundbuch ins Eigentum der Stadt Waiblingen

Die Stadt Waiblingen hat beantragt, sie als Eigentümerin des bisher nicht gebuchten, auf der Gemarkung Waiblingen liegenden Grundstücks

**Flst. 81/3, Alter Postplatz, Wassergraben, 138 m<sup>2</sup> (früher: Wassergraben 4/1)**

in das Grundbuch einzutragen. Zur Glaubhaftmachung ihres Antrags hat sich die Stadt Waiblingen auf das Kataster und seine Fortführung berufen, in dem sie als Besitzerin des Grundstücks aufgeführt ist.

Die Antragstellerin hat ferner darauf hingewiesen, dass es sich bei dem Grundstück der Anlage nach um ein öffentliches Grundstück handelt, da öffentliche Gewässer im Eigentum der Gemarkungsgemeinde stehen und sie schon seit mehr als 100 Jahren den Besitz an dem Grundstück ausgeübt hat.

Die Anlegung des Grundbuchblatts für das o.g. Grundstück und die Eintragung der Stadt Waiblingen als Eigentümer steht bevor. Personen, die Einwendungen gegen die vorersichtliche Eintragung geltend machen, wollen ihren Einspruch binnen einem Monat seit Aushang dieser Bekanntmachung hierher mitteilen.

Waiblingen, 7. Februar 2005  
Grundbuchamt Waiblingen  
Fronackerstraße 33-35  
71332 Waiblingen  
gez. Sauer, Notarvertreterin

### Abholen im Rathaus

#### Gefunden!

Im Januar sind beim Bürgerbüro folgende Fundsachen abgegeben worden:

- ein Koffer (Hartschale)
- ein Stockschirm
- zwei Fahrräder
- sechs Schlüsselbunde

Die Eigentümer können sich beim Bürgerbüro im Rathaus melden (montags und mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr), Kurze Straße 33, ☎ 5001-111, E-Mail: [buergerbuerero@waiblingen.de](mailto:buergerbuerero@waiblingen.de).

Die Fundsachen sind auch im Internet aufgelistet. Über einen Link auf der städtischen Homepage unter [www.waiblingen.de/Verwaltung/Fundamt](http://www.waiblingen.de/Verwaltung/Fundamt) können Sie direkt zur Online-Suche „FundInfo“.

### Ausgefallene Straßenleuchten den Stadtwerken melden

Bei ausgefallenen Straßenleuchten sollte die angebrachte Kennzeichnung unter der zentralen ☎-Nr. 131-0 während der Geschäftszeiten Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17 Uhr, Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr oder per Fax unter 131-202 oder per E-Mail unter [info@stwwn.de](mailto:info@stwwn.de) mitzuteilen. An jeder Straßenleuchte ist eine vierstellige Kennzeichnung angebracht, bestehend aus einem Buchstaben und drei Ziffern. Ist keine Kennzeichnung vorhanden bzw. ist die Kennzeichnung unleserlich oder beschädigt, genügt der Straßename und die Hausnummer, in deren Nähe die ausgefallene Straßenleuchte steht. Die Stadtwerke werden die ausgefallenen Straßenleuchten so schnell wie möglich Instand setzen. Dabei haben verkehrs- und sicherheitsrelevante Stra-ßenbeleuchtungen Vorrang.  
Waiblingen, im Februar 2005  
Stadtwerke GmbH

### Impressum „Staufer-Kurier“

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** Birgit David, ☎ (07151) 5001-443, E-Mail [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de).

**Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ (07151) 5001-320, E-Mail [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de).

**Redaktion allgemein:** presseamt@waiblingen.de, Fax 5001-446.

**Redaktionsschluss:** Üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

**„Staufer-Kurier“ im Internet:** [www.waiblingen.de/stadtinformation](http://www.waiblingen.de/stadtinformation).  
**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Siemensstraße 10, 71332 Waiblingen.

In der Hegnacher Hartwaldhalle

Stadtranderholung 2005 rings ums Bittenfelder Schulgelände und in der Gemeindehalle – Adventure Camp am Hartwald in Hegnach

Disco für Jugendliche

Für 14- bis 18-jährige Jugendliche ist die Disco gedacht, die am Samstag, 26. Februar 2005, von 19 Uhr bis 24 Uhr in der Hegnacher Hartwaldhalle veranstaltet wird.



Stadtteil-Konferenzen: Frühjahrsrunde

Das Stadtjugendreferat hat die Daten für die Frühjahrsrunde der Stadtteil-Konferenzen zusammengestellt. Eingeladen sind alle zehnjährigen Jugendlichen und interessierte Erwachsene der jeweiligen Ortschaften und Stadtviertel.

Die zweite Konferenz wird in Hegnach am Mittwoch, 23. Februar, im Schaffhof-Keller veranstaltet; es folgt Hohenacker am Mittwoch, 9. März, im Kultursaal im Bürgerhaus; Beinstein am Mittwoch, 6. April, im Evangelischen Gemeindehaus und Neustadt am Mittwoch, 20. April, im Musiksaal der Friedenschule.

Auskünfte geben Sigrid Benz, 5001-265, E-Mail: sigrid.benz@waiblingen.de und Hannele Glaser, 20 53 39-13, E-Mail: KijUKorberHoehe@aol.com.

Anmeldungen der Kinder und Teenies vom 28. Februar an möglich

Abstand vom Schulalltag, vom Büffeln, Sommerferien! Freilich, bis dahin dauert es noch ein bisschen, freuen können sich die Schülerinnen und Schüler aber schon jetzt ein bisschen: auf die Stadtranderholung des Waiblinger Stadtjugendreferats für Kinder im Alter von sechs bis

(Stadtpass plus) und allein Erziehende (Haushalt allein nur mit Kind/er und mindestens zu 50 Prozent berufstätig) den Anmeldebogen beim Stadtjugendreferat in der Winnender Straße 26 bei Gudrun Bauer (vormittags) abgeben.

Wenn nach dem 14. März noch Plätze frei sein sollten, wird dies rechtzeitig bekannt gegeben. Eine Anmeldung ist ausschließlich für den gesamten Zeitraum möglich.

Das Adventure Camp für Elf- bis 13-jährige wird zur gleichen Zeit wie die Stadtranderholung, aber am Hartwald in Hegnach aufgebaut. Ziel beider Ferienangebote ist es, eine Tageserholung zu bieten, die sich durch sinnvolle, kreative Freizeitgestaltung auszeichnet.

In der Villa Roller

Extra für Mädchen: Jobcafé

Das gibt es am Samstag, 26. Februar 2005, im Jugendzentrum Villa Roller nur für Mädchen: Von 13.30 Uhr bis 17 Uhr wird ein „Jobcafé“ eröffnet. Eingeladen sind Mädchen von der achten Klasse der Haupt- und Realschulen an.

Im Landratsamt Rems-Murr

Pränataldiagnostik als neuer Beratungsschwerpunkt

Die Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle beim Landratsamt Rems-Murr bietet einen zusätzlichen Beratungsschwerpunkt an: „Pränataldiagnostik“.

So erfolgen die Anmeldungen

Von Montag, 28. Februar, an werden an folgenden Stellen unbegrenzt zwei verschiedene (für Kinder und Teenies) Anmeldebögen ausgelegt: Rathaus Kernstadt, alle Rathäuser in den Ortschaften und Stadtjugendreferat, Winnender Straße 26.

Bis zum 4. März können Sozialpass-Inhaber

zehn Jahren in der Zeit vom 1. August bis zum 12. August bei der Bittenfelder Schule und Gemeindehalle; sowie auf das „Adventure Camp“, eine eigene Freizeit für „Teenies“ im Alter von elf bis 13 Jahren, das gleichzeitig mit der Stadtranderholung veranstaltet, aber am Hartwald in Hegnach aufgeschlagen wird.

Gruppe sind zwei BetreuerInnen zugeteilt, die Gesamtverantwortung tragen Sozialpädagogen. Wenn das Kind mit befreundeten Kindern in eine Gruppe möchte, sollten das die Eltern auf dem Anmeldebogen vermerken.

Die Kinder werden morgens mit einem Bus an festgelegten Haltepunkten abgeholt und abends wieder dorthin zurück gebracht.

Wochen vor Beginn der Stadtranderholung und des Adventure-Camps verteilt wird.

Ein Überweisungsformular erhalten die Eltern mit der Teilnahmebestätigung. Die Überweisung muss dann innerhalb von zwei Wochen auf dem Konto der Stadtkasse eingegangen sein.

Bei Fragen, die die Anmeldung betreffen, bitte 5001-519 (vormittags) anrufen. Für die Stadtranderholung sind Silke Scheuemann (Jugendtreff Neustadt), 2 98 80, und Nadine Oehring (Spielmobil), 5001-576, zuständig.

Anmeldung zur Stadtranderholung 2005 für Sechs- bis Zehnjährige von 1. August bis 12. August 2005 in WN-Bittenfeld

Registration form for Stadtranderholung 2005. Fields include: Nachname des Kindes, Vorname, Geburtsdatum (Im Juli mind. 6 J. aber noch keine 11), PLZ, Wohnort, Straße, Telefon.

Mein Kind ist: Schwimmer / Nichtschwimmer

Welche Krankheiten hatte ihr Kind bereits: Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Keuchhusten, Röteln

Letzte Tetanusimpfung am: \_\_\_\_\_

Krankenkasse: \_\_\_\_\_

Weiterhin ist zu berücksichtigen: \_\_\_\_\_

Ich erlaube meinem Kind, an Ausflügen und Badebesuchen im Rahmen der Stadtranderholung unter Aufsicht teilzunehmen: ja / nein

Während der Zeit der Stadtranderholung bin ich in Notfällen erreichbar

unter oben stehender Adresse/Telefon

unter nachfolgender Adresse/Telefon

Form fields for address and telephone number.

Anmeldung zum Adventure-Camp 2005 für Elf- bis 13-Jährige von 1. August bis 12. August 2005 in WN-Hegnach

Registration form for Adventure-Camp 2005. Fields include: Nachname des Kindes, Vorname, Geburtsdatum (Im Juli mind. 11 J. aber noch keine 14), PLZ, Wohnort, Straße, Telefon.

Mein Kind ist: Schwimmer / Nichtschwimmer

Welche Krankheiten hatte ihr Kind bereits: Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Keuchhusten, Röteln

Letzte Tetanusimpfung am: \_\_\_\_\_

Krankenkasse: \_\_\_\_\_

Weiterhin ist zu berücksichtigen: \_\_\_\_\_

Ich erlaube meinem Kind, an Ausflügen und Badebesuchen im Rahmen des Adventure-Camps unter Aufsicht teilzunehmen: ja / nein

Während der Zeit des Adventure-Camps bin ich in Notfällen erreichbar

unter oben stehender Adresse/Telefon

unter nachfolgender Adresse/Telefon

Form fields for address and telephone number.

Schuljahresplaner 2005/2006 calendar grid showing school days and holidays for the years 2005 and 2006.

Die Ferien planen mit dem „Schuljahresplaner“

Das Amt für Schulen, Sport und Kultur der Stadt Waiblingen hat wieder den Schuljahresplaner herausgebracht. Mit ihm lässt sich leicht ablesen, wann in Baden-Württemberg welche Ferien auf welche Wochen fallen.

Personalien

Michael Hahn scheidet aus dem Ortschaftsrat aus

Der seit 1981 für die DFB im Ortschaftsrat Beinstein sitzende Michael Hahn muss aus dem Gremium ausscheiden. Der 49-jährige Dipl.-Verwaltungswirt, der im Regierungspräsidium Stuttgart als Oberamtsrat arbeitet und dort für die Rechtsaufsicht der Kommunen zuständig ist, ist der Verwaltungsreform im Land zum Opfer gefallen.

Für Hahn rückt Uwe Welz nach; er ist am Montag, 14. Februar 2005, in der Ortschaftsrats-Sitzung auf sein Amt verpflichtet worden.

Veronika Halach begehrt 60. Geburtstag

Zu ihrem 60. Geburtstag hat Oberbürgermeister Dr. Schmidt-Hieber Kriminaldirektorin Veronika Halach am Montag, 14. Februar 2005, „vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit“ gewünscht.

stand – eine strikte Altersgrenze bei der Polizei ohne Möglichkeit, den Dienst zu verlängern.

Veronika Halach, die seit April 2000 Leiterin der Polizeidirektion Waiblingen ist, wurde 1945 in Halle an der Saale geboren; nach dem Ende des Kriegs kam sie mit ihrer Familie nach Crailsheim und begann eine Ausbildung im Öffentlichen Dienst.

Heinz Adam tritt ins Glied

Mit minutenlangem Beifall hat die Freiwillige Feuerwehr Waiblingen – mit 456 Mitgliedern die größte Feuerwehr im Rems-Murr-Kreis – am Samstag, 12. Februar, bei ihrer Jahreshauptversammlung den langjährigen stellvertretenden Stadtkommandanten und Abteilungskommandanten von Hohenacker, Heinz Adam, verabschiedet.

Nach drei Jahrzehnten hat Heinz Adam sein Amt in Hohenacker niedergelegt. Als 20-jähriger war der Hohenackermer vor 31 Jahren in seinem Heimatort der Feuerwehr beigetreten, wurde dort nach kurzer Zeit Gruppenführer, kam in den Feuerwehrausschuss, wurde 1984 Abteilungskommandant und vier Jahre später stellvertretender Stadtkommandant.

danten hat, war der Anteil seiner Feuerwehr-Tätigkeit auf zehn Prozent zurückgegangen.

Auch weiterhin bleibt Heinz Adam der Wehr erhalten: Er gehört der jüngst gebildeten Führungsgruppe für die „Einsatzleitung in größeren Fällen“ an und kümmert sich auch künftig um die Sportgruppe „Fit for Firefighting“; außerdem bleibt er Sportbeauftragter der Feuerwehren im Kreis und stellvertretender Vorsitzender des Kreis-Feuerwehrverbands.

Heinz' Nachfolge als Stellvertreter des Stadtkommandanten Andreas Schmidt tritt Jürgen Aldinger an: er wurde mit deutlicher Mehrheit zum stellvertretenden Kommandanten gewählt und ist außerdem Abteilungskommandant in Beinstein.

Weitere Ehrungen

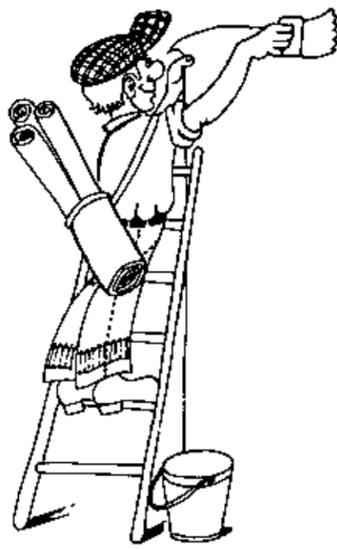
Für 25 Jahre aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen wurden die Beinstener Detlef Dürr und Andreas Füssenhäuser ausgezeichnet, außerdem Uwe Hertlein, Günther Merz und Jürgen Pust; Gerd Grotz aus Hegnach; Dieter Unger aus Neustadt und Andreas Klingler aus der Kernstadt.

Für 40 Jahre aktiven Dienst bekamen das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber Herbert Müller und Eugen Rommel aus Hegnach; Bruno Bindel aus Neustadt und Paul Böhlinger aus der Kernstadt. Geehrt wurden von der Stadt Waiblingen für ebenfalls 40 Jahre Feuerwehr-Zugehörigkeit, allerdings nicht mehr im aktiven Dienst, Erwin Kerker aus Beinstein und Gerhard Jung aus Hegnach.

Seit 50 Jahren gehören Walter Bindel aus Hegnach und Josef Gauss aus Hohenacker der Feuerwehr an, wofür sie mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold belohnt wurden.

Paul und Ursula Böhlinger erhielten gemeinsam eine besondere Auszeichnung für ihr gemeinsames Engagement im Feuerwehr-Gerätehaus: Paul Böhlinger für seine langjährige Tätigkeit als Geräteverwalter und Hausmeister, „Uschi“ Böhlinger für „enorme Tatkraft und Temperament“; beide gelten, so betonte Reinhard Kowalzik, Vorsitzender des Kreis-Feuerwehrverbands, eine Institution in Waiblingen.

# Aktuelle Litfaß-Säule . . .



**So, 20.2.** NABU, Ortsverband. „Bäume und Sträucher im Winterzustand erkennen“ mit Timm Seebaß; Treffpunkt ist um 15 Uhr der Parkplatz des Sportgeländes Stetten. **FSV-Junioren.** Hallenturnier E 2 und E 3 in der Staufer-Sporthalle; Turnier 1 um 9 Uhr; Turnier 2 mit E 1 um 13.30 Uhr. – Endrunden-Spieltag der Bezirkshallenrunde der C-2 Junioren in der Salier-Sporthalle um 11 Uhr; dabei: C 2, C 3/C 4 und C 6. **FSV-Aktive.** Erste Rückrunden-Spiel der 1. Mannschaft gegen den Tabellenführer TSV Schornbach um 14.30 Uhr auf dem Sportplatz Oberer Ring; Vorspiel der Reservierten von 12.45 Uhr an. **Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Hohenacker.** Treffpunkt für die acht Kilometer lange Halbtagswanderung zum Max-Eyth-See mit Besichtigung der Veitskapelle in Stuttgart-Mühlhausen ist am Bahnhof Neustadt-Hohenacker um 11.45 Uhr. Infos unter ☎ (0711) 46 57 55. **TSC.** Übungszeiten des Workshops „Quickstep für Anfänger“ in der neuen Halle des VfL, Oberer Ring 1, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr; zum Tanzen geeignete Schuhe mit heller Sohle mitbringen. Weitere Infos unter ☎ 3 27 18. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Der Gemeinschaftsverband N/S trifft sich um 14 Uhr im Haus der Begegnung, Korber Höhe. – Das Klavierkonzert „Von Melodie zu Melodie“ mit Hilde Uhl findet um 16 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt.

**Do, 17.2.** **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Diavortrag über Litauen beim Seniorentreff um 14.30 Uhr im Martin-Luther-Haus. – Die öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Haus der Begegnung auf der Korber Höhe beginnt um 19.30 Uhr. – Der Frauenkreis Holzweg und der Frauentreff DBH treffen sich um 19 Uhr im Kindergarten Holzweg zur Vorbereitung des Weltgebets-tages. – Offener Abend für Frauen im Kindergarten Silberstraße um 19.30 Uhr. **Beinsteiner Kids.** Nummern für den Warenverkauf bei der 41. Beinsteiner Kleiderbörse am 26. Februar können sofort reserviert werden unter ☎ 36 08 74 (Nummern 200-349), ☎ 66 07 48 (Nummern 350-499) sowie unter www.beinsteinerkleiderboerse.de.

**Mo, 21.2.** **BIG-WNSÜD.** „Literatur auf der Spur“ von 15.30 bis 17 Uhr im Martin-Luther-Haus; Näheres unter www.BIG-WNSÜD.de. **Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Beinstein.** Letzte Anmelde-möglichkeit zum Besuch des Volkstheaterstücks in Scharnhäuser am 25. Februar, Anmeldungen unter ☎ 3 46 42, Friedrich Hummel.

**Di, 22.2.** **BIG-WNSÜD.** Treffen der Bürgerinteressen-Gemeinschaft Waiblingen-Süd im Vereinshaus des Schäferhundvereins, Am Schüttelgraben, Neue Rommelshauser Straße 50, von 20 Uhr an, Näheres unter www.BIG-WNSÜD.de **Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Beinstein.** Die Singgruppe übt um 19 Uhr im Beinsteiner Feuerwehrgerätehaus. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Im Jakob-Andréa-Haus startet die Vormittags-Unit um 9.30 Uhr zum Thema „Jesus als Lehrer der Weisheit“ mit Pfr. Eiding. – Die aktive Frauengruppe trifft sich um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus. – Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus beginnt um 15 Uhr der Gemeindefreizeit zum Thema „Faszination Urkunde: Geologie und Fossilien der Schwäbischen Alb“. – Um 19.30 Uhr Basteltreff im Martin-Luther-Haus. – Abend-Unit zum gleichen Thema wie am Vormittag um 20 Uhr in der Familienbildungsstätte. – Im Haus der Begegnung beginnt mit Pfarrerin Silke Heckmann um 20 Uhr ein ökumenischer Bibelabend über „Aurelius Augustinus“.

**Fr, 18.2.** **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Meditation in der Michaelskapelle der Michaelskirche um 18.30 Uhr. **SPD-Ortsverein.** Drittes Waiblinger Maultaschen-Essen zum Thema „Kommunalpolitik in schwieriger Zeit“ um 19.30 Uhr in der Gaststätte Söhrenberg in Neustadt.

**Fr, 18.2.** **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Meditation in der Michaelskapelle der Michaelskirche um 18.30 Uhr. **SPD-Ortsverein.** Drittes Waiblinger Maultaschen-Essen zum Thema „Kommunalpolitik in schwieriger Zeit“ um 19.30 Uhr in der Gaststätte Söhrenberg in Neustadt.

**Sa, 19.2.** **FSV-Junioren.** Hallenturnier D 2 und D 3 in der Staufer-Sporthalle; Turnier 1 um 9 Uhr; Turnier 2 mit der D 1 um 13.30 Uhr. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Der Krabbel-Babbel-Basar im Haus der Begegnung, Korber Höhe, beginnt um 13.30 Uhr.

**Familien-Bildungsstätte/Elternakademie,** Karlstraße 10. Das neue Programm 2005 ist erschienen; es liegt an zahlreichen Stellen, bei Behörden, Banken und Büchereien auf. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 56 32 94, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☎ 5 15 83 oder 5 16 78 oder persönlich während der Geschäftszeiten (Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – Das gesamte Kursangebot ist auf der Homepage oder im Hauptprogramm zu finden. – „Wenn alle Brünlein fließen, dann . . .“ ist der Titel eines literarischen Spaziergangs in Waiblingen zum Thema „Wasser“ am Mittwoch, 2. März, von 14 Uhr bis 16 Uhr; Treffpunkt bei der FBS erfragen.

**Volkshochschule Unteres Remstal,** Karlstraße 10. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 9 58 80-0, Fax 9 58 80-13. E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Das neue Programm für das Frühjahr/Sommersemester 2005, das am 21. Februar beginnt, ist an alle Haushalte verteilt worden. Noch bis zum 18. Februar gelten erweiterte Öffnungszeiten: montags und mittwochs von 9 Uhr bis 18.30 Uhr; dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 17 Uhr und freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr. Anschließend wieder reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr; montags und mittwochs von 16 Uhr bis 18.30 Uhr; dienstags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. Anmeldungen sind auf dem Postweg möglich, telefonisch, per Fax oder E-Mail. – „Qi Gong mit dem Idogo-Stab“ am Dienstag, 22. Februar, bis 21. Juni von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr in der Gemeindehalle Hohenacker. – „Badminton“ am Donnerstag, 24. Februar, bis 7. Juli in der Sporthalle des BBWs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr. – „Tastaturschulung für Schüler/innen ab Klasse 5“ am Montag, 21. Februar, bis 30. Mai von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr. – „Irlandreise: Dublin und Umgebung“, Informationsabend zur Studienreise am Freitag, 25. Februar, um 19 Uhr.

**Kunstschule,** Benzstraße 12, ☎ 1 59 96, Fax 97 67 25, E-Mail: info@kunst.vn.schule-bw.de. Sprechzeiten täglich von 9 Uhr bis 14 Uhr (oder auf dem Anruf-Beantworter). Das neue Kursprogramm für Frühjahr/Sommer 2005 ist erschienen und in zahlreichen Geschäften sowie in städtischen Einrichtungen zu erhalten. Gegen Ein-sendung eines mit 1,44 Euro frankierten Rückumschlags wird es auch zugesandt. – Workshop „Gewürzstraße“ für Kinder von vier bis sechs Jahren am Samstag, 19. Februar, von 14 Uhr bis 16 Uhr. – Im Kurs „Moderner Tanz“ für Jugendliche von 13 bis 15 Jahren sind wieder Plätze frei, montags von 18.30 Uhr bis 19.45. – Auch im „Kinderatelier“ für Vier- bis Sechsjährige, montags von 15 Uhr bis 16.30 Uhr, gibt es noch Plätze. – Am Samstag, 26. Februar, Workshop „Der Kaffee ist fertig“ von 14 Uhr bis 16 Uhr. – Workshop „Nagelfetisch“ für Kinder von sechs bis acht Jahren am Samstag, 26. Februar, von 14 Uhr bis 16 Uhr.

**Kindersportschule Waiblingen (KiSS),** Oberer Ring 1, ☎ 9 82 21 25, Fax -29, E-Mail: info@KiSS-Waiblingen.de. Infos: www.KiSS-Waiblingen.de, Leiter: Jürgen Bohn. – Am 21. Februar beginnen neue Flitzplatz-Kurse. Der Flitzplatz der KiSS steht für ein umfassendes psychomotorisches Förderprogramm, bei dem Kinder mit Bewegungseffizienzen, Entwicklungsauffälligkeiten, Konzentrations- oder Sprachproblemen gezielt gefördert werden. Die Kinder werden in Fördergruppen zu sechs bis acht Kindern eingeteilt, um mit speziellen Bewegungsarrangements und Spielformen vielfältige Erfahrungen zu sammeln. Viel Spaß und Bewegungsfreude unter der Leitung von erfahrenen Motopädinnen helfen den Kindern beim Aufbau eines gesunden Körper und Selbstbewusstseins; sie werden später in ihnen entsprechende Kurse eingeteilt. Auskünfte und Anmelde-möglichkeiten bei Jürgen Bohn unter ☎ 9 82 21 25 (Mo bis Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr); mehr Infos unter www.KiSS-Waiblingen.de.

**Freizeithaus Korber Höhe,** Salierstraße 2, mit zahlreichen Freizeit-Angeboten. Bürozeiten: Montags von 14 Uhr bis 15.30 Uhr, donnerstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr für Beratungen, Informationen und Anmeldungen. Außerhalb dieser Zeiten können Nachrichten auf dem Anruf-Beantworter hinterlassen werden, ☎ 20 53 39-11. – Für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Jeden Dienstag geht es von 16 Uhr bis 18 Uhr in die Salier-Sporthalle; Sportsachen und ein Getränk mitnehmen! – Mehr Infos unter ☎ 20 53 39 13, Hannelore Glaser. **Für Jugendliche** von 13 Jahren an ist der Jugendtreff im Freizeithaus montags bis freitags von 14 Uhr bis 21 Uhr geöffnet. **Für Senioren:** „Vital und fit älter werden“ ist eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Familien-Bildungsstätte am Mittwoch, 23. Februar, um 15 Uhr; dabei werden Fragen geklärt wie „Was bedeutet eigentlich ‚light‘ oder ‚probiotisch?“ und „Brauche ich Vitampillen?“

**Kindersportschule Waiblingen (KiSS),** Oberer Ring 1, ☎ 9 82 21 25, Fax -29, E-Mail: info@KiSS-Waiblingen.de. Infos: www.KiSS-Waiblingen.de, Leiter: Jürgen Bohn. – Am 21. Februar beginnen neue Flitzplatz-Kurse. Der Flitzplatz der KiSS steht für ein umfassendes psychomotorisches Förderprogramm, bei dem Kinder mit Bewegungseffizienzen, Entwicklungsauffälligkeiten, Konzentrations- oder Sprachproblemen gezielt gefördert werden. Die Kinder werden in Fördergruppen zu sechs bis acht Kindern eingeteilt, um mit speziellen Bewegungsarrangements und Spielformen vielfältige Erfahrungen zu sammeln. Viel Spaß und Bewegungsfreude unter der Leitung von erfahrenen Motopädinnen helfen den Kindern beim Aufbau eines gesunden Körper und Selbstbewusstseins; sie werden später in ihnen entsprechende Kurse eingeteilt. Auskünfte und Anmelde-möglichkeiten bei Jürgen Bohn unter ☎ 9 82 21 25 (Mo bis Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr); mehr Infos unter www.KiSS-Waiblingen.de.

**Freizeithaus Korber Höhe,** Salierstraße 2, mit zahlreichen Freizeit-Angeboten. Bürozeiten: Montags von 14 Uhr bis 15.30 Uhr, donnerstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr für Beratungen, Informationen und Anmeldungen. Außerhalb dieser Zeiten können Nachrichten auf dem Anruf-Beantworter hinterlassen werden, ☎ 20 53 39-11. – Für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Jeden Dienstag geht es von 16 Uhr bis 18 Uhr in die Salier-Sporthalle; Sportsachen und ein Getränk mitnehmen! – Mehr Infos unter ☎ 20 53 39 13, Hannelore Glaser. **Für Jugendliche** von 13 Jahren an ist der Jugendtreff im Freizeithaus montags bis freitags von 14 Uhr bis 21 Uhr geöffnet. **Für Senioren:** „Vital und fit älter werden“ ist eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der Familien-Bildungsstätte am Mittwoch, 23. Februar, um 15 Uhr; dabei werden Fragen geklärt wie „Was bedeutet eigentlich ‚light‘ oder ‚probiotisch?“ und „Brauche ich Vitampillen?“

**Club 106\*,** Stuttgarter Straße 106, ☎ 56 36 78. Mobile Jugendarbeit, E-Mail: mja-club106@waiblingen.de. Die Clubzeiten hängen im Clubgebäude aus. Die Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch von 10 Uhr bis 13 Uhr, Donnerstag von 11 Uhr bis 14 Uhr. Beratungszeit nach Vereinbarung, Montag von 17 Uhr bis 19.30 Uhr „Projektzeit Smile“.

**Jugendcafé „JuCa 15“,** Düsseldorfstraße 15, ☎ 98 20 89. Für Teenies und Jugendliche unter 18 Jahren Spiele, Turniere, Kochen, Musik und allerlei Aktionen.

**Mi, 23.2.** **BIG-WNSÜD.** „Vorlesen für Kinder“ von 16 Uhr bis 17 Uhr im Jugendcafé JUCA 15 in der Düsseldorfstraße 15. **Bund der Ruhestandsbearbeiter. Rentner und Hinterbliebenen Baden-Württemberg.** Mitgliederversammlung um 15 Uhr im Kasino der Süddeutschen Krankenversicherung in Fellbach. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Der Nachmittag der Weltmission beginnt um 14.30 Uhr im Jakob-Andréa-Haus. – Bibelstunde im Martin-Luther-Haus um 18.30 Uhr.

**Do, 24.2.** **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Beim ökumenischen Treff älterer Gemeindeglieder im Haus der Begegnung, Korber Höhe, spricht Dr. med. A. Jencio um 14 Uhr über das Thema „Osteoporose“

**Fr, 25.2.** **Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Beinstein.** Fahrt nach Scharnhäuser zum Volkstheaterstück „Willi! A Red! muß her“; Abfahrt mit dem Sonderbus um 18 Uhr am Beinsteiner Rathaus. **Städtisches Orchester.** Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Kameralamts-Keller. **Obst- und Gartenbauverein.** Die Jahreshauptversammlung beginnt um 19 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums; auf der Tagesordnung unter anderem Diavortrag zum Thema „Beerenobst“.

**Sa, 26.2.** **Beinsteiner Kids.** Von 14 Uhr bis 16 Uhr 41. Beinsteiner Kleiderbörse in der Beinsteiner Halle. Angeboten werden Kinder- und Umstandskleider, Spielwaren, Bücher, Kinderwagen etc. Einlass für Schwangere mit Mutterpass um 13 Uhr. Verkaufsnummern erhältlich unter ☎ 36 08 74 (Nummern 200-349) und ☎ 66 07 48 (Nummern 350-499) sowie unter www.beinsteinerkleiderboerse.de. **FSV Junioren.** F3- und F4-Hallenturnier 1 beginnt um 9 Uhr in der Salier-Sporthalle; das Turnier 2 mit F1 und F2 um 13.30 Uhr.

**So, 27.2.** **Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Waiblingen.** Dreistündige Nachmittagswanderung nach Hegnach mit Einkehr im Gasthof Hirsch, Treffpunkt Bahnunterführung Ameisenbühl um 13.30 Uhr; Rückkehr mit dem Bus. **TSC.** Discofox mit tanzsportlicher Betreuung im Discofox-Club von 17 Uhr bis 18.30 Uhr, Oberer Ring 1. Schuhe mit heller Sohle mitbringen. Weitere Infos unter ☎ 5 96 97 **Landeskirchliche Gemeinschaft.** Zum Mittendringottesdienst mit dem Thema „Jeder ist normal – bis du ihn kennenlernst“ um 18 Uhr lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft in die Fuggerstraße 45 ein; parallel wird ein Kindergottesdienst angeboten. **FSV Junioren.** Das Hallenturnier der F-Knirpse 5 und 6 beginnt um 9 Uhr in der Staufer-Sporthalle; das Turnier der Knirpse 4 um 13.30 Uhr.



**Seniorenzentrum Blumenstraße,** Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter ☎ 5 15 68, E-Mail: manfredhaeberle@seniorenzentrumblumenstrasse.com. Pflege-

Stützpunkt unter ☎ 5 15 74, Fußpflege unter ☎ (0172) 74 04 910. Sonntags bis samstags von 12 Uhr bis 13 Uhr warmer Mittagstisch (Menü; auch an Feiertagen); Anmeldung am jeweiligen Vortag bis 10 Uhr unter ☎ 50 29 933. Sonntags bis freitags ist die Cafeteria von 13.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Der Fahrdienst ist unter ☎ 20 02 23 zu erreichen und kostet 1,55 Euro. – Im Haus gibt es zahlreiche Angebote, Infos unter ☎ 5 15 68. – Fröhlicher Singnachmittag am Donnerstag, 17. Februar, um 15 Uhr mit Ruth Ebner. – Tanz-Tee mit Manfred Götz am Dienstag, 22. Februar, um 15 Uhr. – „Bei uns in Waiblingen war das so“: Manfred Künzel berichtet am Donnerstag, 24. Februar, um 19 Uhr. – Abendcafé mit Überraschung am Dienstag, 1. März, um 19 Uhr.



**Aktivspielplatz,** Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 56 31 07. Die Öffnungszeiten: In der Winterzeit montags bis freitags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Montag, Mittwoch und Freitag offen für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; Dienstag und Donnerstag offen für Kinder von sechs bis zehn Jahren. – Von Montag, 21., bis Freitag, 25. Februar: Ideen für eine Neuaufgabe der Aki-Zeitung sind gefragt! – Am Freitag, 25. Februar, wird ein Handball-Turnier ausgetragen! Danach ist die Aki-Versammlung. – Von Montag, 28. Februar, bis Freitag, 4. März: Proben für die Mini-Playback-Show. Am Freitag, 4. März, wird das Kinderkino besucht; gezeigt wird der Film „Pippi Langstrumpf“; Anmeldungen auf dem Aki.

## Die Stadt gratuliert

**Am Donnerstag, 17. Februar 2005:** Emma Luithardt geb. Rist, Schlossgasse 3 in Bittenfeld, zum 97. Geburtstag. Gertrud Götzmann geb. Glock, Heerstraße 17, zum 85. Geburtstag. **Am Freitag, 18. Februar:** Gertrud Gauger geb. Sigmund, Am Katzenbach 48, zum 85. Geburtstag. Klara Dumler geb. Wurster, Bangertstraße 36 in Neustadt, zum 80. Geburtstag. Aliede-Erika Gal geb. Andree, Röntgenweg 16, zum 80. Geburtstag. Andreas Kreischer und Ehefrau Johanna geb. Hartmann, Hohenstaufenstraße 8 in Hohenacker, zur Goldenen Hochzeit. **Am Samstag, 19. Februar:** Oskar Hogh, Salierstraße 37, zum 90. Geburtstag. Anton Kurz und Ehefrau Rosa geb. Landwehr, Fronackerstraße 67, zur Goldenen Hochzeit. Franz Winkler und Ehefrau Helga geb. Warthon, Tannenhölzle 14 in Neustadt, zur Goldenen Hochzeit. **Am Sonntag, 20. Februar:** Efstathios Konstantinidis und Ehefrau Sonia geb. Arnidi, Schillerstraße 91 in Bittenfeld, zur Goldenen Hochzeit. **Am Montag, 21. Februar:** Anna Schlegel, Am Katzenbach 50, zum 90. Geburtstag. Maria Schindera geb. Schubert, Salierstraße 38, zum 85. Geburtstag. **Am Dienstag, 22. Februar:** Anna Tüchle geb. Ochs, Am Katzenbach 50, zum 95. Geburtstag. Helmut Bäuerle, Hölderlinstraße 1 in Hohenacker, zum 85. Geburtstag. Georg Engels, Beinsteiner Straße 14, zum 85. Geburtstag. Ruth Janas geb. Zimpel, Wirtembergsstraße 1 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag. Barbara Sellinger geb. Kesthely, Enzianweg 11, zum 80. Geburtstag.

**Am Mittwoch, 23. Februar:** Ernst Wieland, Ulrichstraße 10, zum 92. Geburtstag. Frida Läßle geb. Pfeleider, Beethovenstraße 1 in Bittenfeld, zum 91. Geburtstag. Hedwig Luithardt geb. Luithardt, Klängenstraße 2 in Bittenfeld, zum 85. Geburtstag. \* Gudrun Kübler, Verwaltungsangestellte im Stadesamt der Stadt Waiblingen, begeht am Samstag, 19. Februar, ihren 60. Geburtstag.

**Di, 1.3.** **Camping-Club.** Clubabend mit Vortrag über „Gauernertricks beim Camping“ um 20 Uhr im Schwäbischen Hof in Korb.

**Mi, 2.3.** **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Dia-Vortrag über „Die Julischen Alpen“ im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11, um 20 Uhr. \*

**Rheuma-Liga.** Warmwasser-Gymnastik im Strümpfelbacher Bädle, Kirschblütenweg 8, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr am Dienstag, 22. Februar und 1. März. – Fibromyalgie-Gymnastik im Rot-Kreuz-Haus im Eisental von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr am Mittwoch, 23. Februar und 2. März. – Osteoporose-Gymnastik in der Bäderabteilung des Kreiskrankenhauses Waiblingen von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr am Mittwoch, 23. Februar und 2. März. – Trockengymnastik im Rot-Kreuz-Haus im Eisental von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr am Freitag, 18. und 25. Februar. Auskünfte unter ☎ 5 91 07. **Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein.** Gemütliches Beisammensein am Montag, 21. Februar und 28. Februar, von 14 Uhr an in der Begegnungsstätte im Bürgermühlweg 11 (Hahnische Mühle). **Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertauber.** Jeden letzten Samstag im Monat beginnt um 15 Uhr in der IKK Waiblingen, Oppenländer Straße 38, ein geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdensprache; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern. **Katholisches Bildungswerk Rems-Murr.** Das neue Jahresprogramm liegt vor und kann angefordert werden unter ☎ 959 67 21, Fax 959 6724, bildungswerk@kadek.de. **Sozialverband VdK, Ortsverband.** Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Sprechstunden in der Geschäftsstelle (Zwerchgasse 1), in der Interessierten in allen sozialen Fragen weiter geholfen wird (auch Nicht-Mitgliedern) am Freitag, 18. und 25. Februar, von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter ☎ 56 28 75. – Kostenlose und neutrale Patientenberatung (ebenfalls Zwerchgasse 1) am Donnerstag, 17. und 24. Februar sowie Dienstag, 22. Februar, von 15 Uhr bis 17 Uhr. Anmeldungen und Telefonberatung montags bis mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr unter ☎ 20 75 61. **Anonyme Alkoholiker.** Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranke; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlweg 11. **Eltern-Kind-Gruppe im Waldorfkindergarten „Spatzennest“.** In der zweiten Eltern-Kind-Gruppe für Kinder bis drei Jahren sind in der Zeit von 8.45 bis 10.15 Uhr noch einige Plätze frei. Die Gruppe trifft sich im Waldorfkindergarten „Spatzennest“ in Neustadt, Neustadter Hauptstraße 53. Anmeldungen unter ☎ (0714)20 75 44 Anna-Maria Bittmann.

## Nein zu Gewalt an Frauen

### Filmreihe wird fortgesetzt



In einer Kooperation von Waiblingens Frauenbeauftragter mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Fellbach, mit Kino-Kult sowie mit der Unterstützung von amnesty international wird am Mittwoch, 23. Februar, um 20.15 Uhr in der Reihe „Nein zu Gewalt an Frauen“ im Orfeo-Kino in Fellbach (Butterstraße 1) der Film „Junta“ gezeigt. Der argentinisch-italienische Streifen aus dem Jahr

1999 von Marco Bechis handelt von der Studentin Maria, die sich sozial engagiert und in den Slums der Stadt unterrichtet. Nebenbei engagiert sie sich politisch in einer regimiekritischen Oppositionsgruppe. Eines Morgens stürmen Zivil-Soldaten ihr Haus und entführen Maria vor den Augen ihrer Mutter. Sie wird in den unterirdischen Teil einer ehemaligen Autowerkstatt, der „Garage Olimpo“, verschleppt. Dort verbirgt sich eins der geheimen Gefängnisse des Junta-Regimes, in dem Maria verhört und gefoltert wird. Kartenreservierungen sind unter ☎ (0711) 51 68 12 möglich.

### Stadtseniorenrat Waiblingen:

### Patienten-Verfügung regeln



Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich in den Waiblinger Ortschaften beraten lassen. Der Stadtseniorenrat bietet gemeinsam mit dem Hospizdienst Rems-Murr Termine zwischen 15 Uhr und 18 Uhr an. Interessierte können sich unter ☎ 9 59 19-50, vormerken lassen: Beratungstermine zum Thema „Patientenverfügung“ am 24. Februar in Bittenfeld und am 3. März in Hohenacker.

### Am Mittwochnachmittag

### Fachbereich Sozialhilfe zu

Ein Teil des Fachbereichs „Sozialhilfe“ im Landratsamt Rems-Murr ist am Mittwoch, 23. Februar 2005, wegen einer Fortbildungsveranstaltung nachmittags geschlossen, das teilt die Kreisverwaltung mit. Die Abteilungen für Wohngeld, Eingliederungshilfe, Ausbildungsförderung, Betreuung, Versorgung und Flüchtlinge seien wie gewohnt geöffnet.

## Sprechstunden der Stadträtinnen/Stadträte

**CDU** Am Mittwoch, 23. Februar, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Polern, ☎ 2 96 52. Am Mittwoch, 2. März, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☎ 1 86 91. Am Mittwoch, 9. März, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Stieglinde Schwarz, ☎ 2 94 49. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de

**SPD** Am Montag, 21. Februar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Helmut Fischer, ☎ (07146) 4 29 79. Am Montag, 28. Februar, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Karl Bickel, ☎ 5 37 65. Am Montag, 7. März, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Fritz Lidle, ☎ 8 21 95. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de

**DFB** Am Montag, 21. Februar, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Beate Dörrfuß, ☎ 5 94 54. Am Montag, 28. Februar, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Manfred Herdtle, ☎ 5 36 88. Am Montag, 7. März, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☎ 8 25 00. Im Internet: www.dfb-waiblingen.de

**ALi/Die Grünen** Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 1 87 98. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de

**BüBi** Am Montag, 28. Februar, von 17 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Horst Jung, ☎ (07146) 59 38.

## Deutsche Mannschaftsmeisterschaften am Samstag, 19. Februar 2005

# Bogenschießen in der Waiblinger Rundsporthalle

Bundesliga-Finale im Bogenschießen, und das in Waiblingen! Darüber sind sicherlich viele Sportbegeisterte erstaunt, denn eine Waiblinger Mannschaft ist an den Liga-Wettkämpfen am Samstag, 19. Februar 2005, in der Rundsporthalle nicht dabei. Die Initiative für die Bewerbung ging jedoch diesmal vom dreimaligen Bundesliga-Finalsieger, der Schützengilde Welzheim, aus.

Auf der Suche nach einer geeigneten Halle kam man auf die Rundsporthalle in Waiblingen. Die Bewerbung der Welzheimer hatte eine große Chance, zumal da sie als dreimaliger Sieger des Finals und mehrfacher Ausrichter von hochrangigen Veranstaltungen für den DSB eine gute Adresse sind. So wurde ihnen auch die Ausrichtung des Finals in Kooperation mit dem SSV Hohenacker übertragen. Während die Welzheimer die erforderlichen Gerätschaften stellen und für einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfes verantwortlich sind, werden die Mitarbeiter des SSV Hohenacker beim Aufbau der Halle und bei der Betreuung der Zuschauer und Gäste ihre Aufgaben haben. Zum Bundesligafinale, dessen Sieger gleichzeitig der Deutsche Mannschaftsmeister ist, qualifizieren sich die jeweils besten Mannschaften der ersten Bundesliga Süd und Nord. In einer Vorrunde werden in zwei Gruppen, nach einer Punktewertung, die Halbfinalisten ermittelt. Von da an geht es dann im KO-System weiter, bis der Sieger feststeht.

**Teilnehmer in der Gruppe A**  
Die Überraschungsmannschaft des Südens, die Mittelfranken von den BS Feucht als Tabellenzweiter und die Breisgauer von der SG Freiburg mit dem Nordmeister, SV Querum-Braunschweig und die Hessen von Laufdorf/Wetzlar

**Teilnehmer in der Gruppe B**  
Der Südmeister, die SGI Welzheim mit dem amtierenden Deutschen Mannschaftsmeister, FSG Tacherting sowie dem Tabellenzweiten aus dem Norden, die Niederachsen vom SV Dauelsen - Verden und die Berliner von Bergmann Borsig. In der stärker eingeschätzten Gruppe B befinden sich alle bisherigen Finalisten: SGI Welzheim, 3 mal, FSG Tacherting und BB Berlin je zweimal.

**Zeitplan**  
15.00 h Vorstellung der Mannschaften  
15.10 h 1. Match: SGI Welzheim - BB Berlin und SV Dauelsen - FSG Tacherting  
15.30 h 2. Match: BB Berlin - SV Dauelsen und FSG Tacherting - SGI Welzheim  
15.50 h 3. Match: SV Dauelsen - SGI Welzheim und BB Berlin - FSG Tacherting  
16.20 h 1. Halbfinale mit dem Sieger der Gruppe A und den zweiten der Gruppe B  
16.40 h 2. Halbfinale mit dem Sieger der Gruppe B und den zweiten der Gruppe A  
17.00 h Bronze-Finale: die Verlierer der Halbfinals  
17.20 h Gold-Finale: die Sieger der Halbfinals  
17.50 h Siegerehrung

## Ausstellung im „Kameralamt“

### Porträts mit Überraschung

**GALERIE** Eine Ausstellung mit Werken der Waiblinger Künstlerin Sibylle Bross eröffnet Oberbürgermeister Dr. Schmidt-Hieber am Sonntag, 27. Februar 2005, um 11.15 Uhr in der Galerie der Stadt Waiblingen „Kameralamt“, Lange Straße 40. Sibylle Bross zeigt Ölbilder, die meistens weibliche Akte und Porträts abbilden. Ihre in expressiver Geste gemalten Bilder, die sie unter der Bezeichnung „Terra“ ausstellt, beschäftigen sich in den weiblichen Akten mit existenziellen Bedingungen des Lebens wie etwa der Schwangerschaft. In den Porträts charakterisiert sie die dargestellten Personen auf das Typische ihrer Erscheinung. Eine kleine Installation mit einer Liegemöglichkeit, die das Betrachten eines von der Decke abgehängten Gemäldes ermöglicht, erlaubt ein ungewöhnliches Sehen von Male-rie.

Sibylle Bross richtet während der Öffnungszeiten ein temporäres Atelier im Ausstellungsraum ein und porträtiert jeweils am Sonntag, Freitag und Samstag jeden ersten männlichen Besucher in Öl. Diese Porträts werden in die Ausstellung integriert. Weitere Informationen sind bei der Museumsverwaltung unter ☎ (07151) 1 80 37 erhältlich.

## In der Michaelskirche

### Moderne Gospelmusik

Sieben starke Stimmen und eine exzellente Band erwecken traditionelle und moderne Gospelmusik zum Leben. Die Formation „Gospel-Spirit“ präsentiert sich am Sonntag, 27. Februar, um 19 Uhr in der Waiblinger Michaelskirche. Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Hess erhältlich.

## Ausstellungen, Galerien

**Galerie der Stadt Waiblingen „Kameralamt“** – Lange Straße 40, ☎ 1 80 37. Sibylle Bross „Terra“. Ausstellungseröffnung am Sonntag, 27. Februar, um 11.15 Uhr mit einer Einführung von Galerieleiter Dr. Helmut Herbst. Öffnungszeiten bis 3. April: Dienstag bis Freitag von 17 Uhr bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 Uhr bis 13 Uhr, außerdem Sonntag von 15 Uhr bis 17 Uhr. – Sibylle Bross porträtiert jeweils am Donnerstag, Freitag und Samstag jeden ersten männlichen Besucher in Öl; die Porträts werden Teil der Ausstellung.

**Museum der Stadt Waiblingen** – Weingärtner Vorstadt 20, Ehrenfried Frank „Sedimente“. Öffnungszeiten bis 27. Februar: Dienstag bis Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag durchgehend von 11 Uhr bis 17 Uhr. Eintritt zwei Euro.

**Volksbank Rems** – Bahnhofstraße 2. „Licht und Schatten“ mit Werken von Eveline Evers, Katrin Freudenberger, Mirjam Hagenmaier, Jutta Just, Rolf Keyler, Susanne Kläiber-Blei, Beatrix Schaff-Giesser und Roswitha Woltering, alle DozentInnen bei der FBS. Vernissage am Dienstag, 22. Februar, um 19.30 Uhr mit einer Einführung von FBS-Leiterin Nadja Graeser und von Rudolf Wesner, Freier Journalist in Freiberg. Musikalische Begleitung: Conga-Gruppe der FBS unter Leitung von Eva Bauer. Öffnungszeiten bis zum 4. März; die üblichen Schalterzeiten der Bank.

**Kunst in der Fabrik** – Robert Bosch GmbH, Werk Kunststofftechnik, Alte Bundesstraße 50, ☎ (0711) 811-2 42 07. Ausstellung „Figuren und Farben“ mit Werken von Renate Mildner-Müller und Iris Schaarschmidt. Öffnungszeiten bis Mitte März 2005 jeden Samstag von 9 Uhr bis 17 Uhr.

**„Kleine Manufaktur“** – Aldinger Straße 10, Waiblingen-Hegnach. Barbara Deuschle zeigt ihre Textilkollagen und Quilts im eigenen Atelier, immer freitags von 14 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung (☎ 5 39 06).

**„Schaufenster Bad Neustädte“** – Badstraße 98. Ausstellungspavillon der Firma Stihl, in dem üblicherweise über das ehemalige Kurbad auf dem heutigen Firmengelände an der Badstraße informiert wird, derzeit ist dort aber die Dauerausstellung „Schillererlebnis 1905“ zu sehen, die der Fachbereich Museen und Ausstellungen der Stadt Waiblingen gestaltet hat. Das „Schaufenster“ ist ohne zeitliche Begrenzung zugänglich.

**Csävolyer Heimatstube im Beinsteiner Torturm.** Die Ausstellung ist alle zwei Wochen geöffnet, weitere Auskünfte unter ☎ 5 49 19 (Jakob Bayer).

## Stadtbücherei Waiblingen

### Ohren auf – wir lesen vor!



„Von Hexen und Zauberern“ handeln die Geschichten, die in der Serie „Ohren auf – wir lesen vor!“ Kindern in der Stadtbücherei im Marktdreieck vorgelesen werden, das nächste Mal Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren am Dienstag, 1. März, um 16 Uhr in der Ortsbücherei Beinstein; am Mittwoch, 2. März, um 15 Uhr in der Ortsbücherei Hohenacker und um 16 Uhr in der Ortsbücherei Neustadt, sowie am Donnerstag, 3. März, jeweils um 16 Uhr in den Ortsbüchereien Bittenfeld und Hegnach.

### Der Kaffee ist fertig!

Das Büchereijahr 2005 ist mit einer Café-Serie im „TIM“ eröffnet worden: Die Türkische Frauengruppe hatte im Januar Büchereigäste mit Kaffeespezialitäten bewirtet. Zum zweiten Mal wird das Café am Samstag, 19. Februar, von 10 Uhr bis 13 Uhr im UG geöffnet. Dann ist die Italienische Frauengruppe Gastgeber und bewirbt die Besucher mit Espresso und Cappuccino. Um 10 Uhr werden außerdem die Preise denjenigen verliehen, die sich am Ratespiel beteiligt hatten: „Wieviele Kaffeebohnen befinden sich im Glas?“ Fünf Gewinner erhalten Gutscheine der Firmen Villingier-Zeller, Charivari, ars bibendi und der Buchhandlung Hess. – Noch zu sehen ist die Ausstellung zum Thema „Kaffee“ mit allerlei Wissenswerten, Skurrilem und Interessantem rund um die braune Bohne. – Mitveranstalter der Kaffeehaus-Serie ist die städtische Ausländerreferentin Elke Schütze.

### Literatur zur Kaffeezeit

„Literatur zur Kaffeezeit“ mit dem Waiblinger Rechtsanwalt Manfred Künzel wird am Mittwoch, 23. Februar, um 15 Uhr im „TIM“ in der Stadtbücherei als zweite Veranstaltung der Lesereihe angeboten. Auf dem Programm steht diesmal Jean Paul, der von 1763 bis 1825 in der Zeit zwischen Klassik und Romantik gelebt hat. Jean Paul soll zu seinen Lebzeiten der meist gelesene deutsche Schriftsteller gewesen sein. Man kann sich das nicht so recht vorstellen, weil man sich in ihn einlesen muss wie in eine fremde Sprache. So hat schon Ludwig Börne gesagt, „Jean Paul steht geduldig an der Pforte des 20. Jahrhunderts und wartet lächelnd, bis sein schleichendes Volk ihm nachkommt. Dann führt er die Müden und Hungrigen ein in die Stadt seiner Liebe, er führt sie unter ein wirtliches Dach.“ Paul war der Dichter der Wiedergeborenen, und wo Betrübe weinten, da vernahm man die süßen Töne seiner Harfe.

Jetzt steht er sogar noch an der Pforte des 3. Jahrtausends und wartet auf seine Leser. Manfred Künzel ist kein Germanist, sondern jemand, der gern Jean Paul liest und auf sein schriftstellerisches Werk aufmerksam machen will. Damit der Gaumen nicht zu kurz kommt, ist für Kaffee, Tee und Gebäck gesorgt. Der Eintritt ist frei, jedoch wird für die Bewirtung ein kleiner Obolus erhoben.

Thema der kommenden Veranstaltungen in der Lesereihe – immer am letzten Mittwoch im Monat – werden u. a. klassische Autoren sein, die in diesem Jahr einen runden Geburts- oder Todestag zu verzeichnen haben.

## In der Ulrichskirche in Bittenfeld

### Geistliches Kammerkonzert

Das „Barock-Ensemble '83“ gestaltet am Sonntag, 20. Februar 2005, um 18 Uhr ein geistliches Kammerkonzert in der Ulrichskirche in Waiblingen-Bittenfeld. Der Eintritt ist – wie bei allen Konzerten des „Barock-Ensemble '83“ – frei. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm. Es singen und musizieren Melanie Koreng (Mezzosopran, Krummhorn, Flöten), Stephan Emele (Orgel), Beate Feile (Violine, Flöte, Krummhorn), Karlheinz Junitz (Viola), Daisy-Corinna Breiting (Flöten, Krummhorn) und Stefan Feile (Fagott, Krummhorn). Leitung und Solo-Trompete Bernd Koreng. Mehr im Internet: www.barockensemble83.de.

## „Dinner Party“ im Bürgerzentrum Waiblingen mit A. Renzi und P. Fricke

### Ein reichhaltiges Komödien-Menü

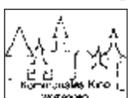
Der amerikanische Erfolgsautor Neil Simon hat mit „Dinner Party“ sechs Rollen für herausragende Komödianten geschaffen: Ein reichhaltiges, elegantes Komödien-Menü! Am Dienstag, 8. März 2005, ist dieses amüsante Stück um 20 Uhr im Bürgerzentrum Waiblingen zu sehen. Gespielt wird die erfolgreiche Produktion der Komödie am Kurfürstendamm Berlin. Karten gibt es bei der Touristinformation, ☎ 5001-155, und bei der Buchhandlung Hess in Waiblingen.



Schauplatz dieses exklusiven Abends ist ein Pariser Nobelistaurant. Es geht um ein genauso amüsantes wie mysteriöses Zusammentreffen von drei geschiedenen Ehepaaren bei einem eleganten Abendessen. Sie wissen nicht, dass sie vom selben Rechtsanwalt geschieden wurden: drei Männer, drei Frauen, drei Paare. Die Männer kennen einander nicht, die Frauen sind einander ebenfalls fremd, kennen aber alle drei Männer. Nach und nach werden die Verbindungen, die zwischen allen bestehen, offenkundig. Wie Schachfiguren werden die Gäste hin und her geschoben. Und das alles nur, weil es eine der Damen auf einen bestimmten Herren abgesehen hat: ihren Ex-Mann. Die Darsteller: Peter Fricke spielte schillernde Mordbuben in Serien wie „Tatort“, „Der Alte“ und war der Sohn in Heinz Rüh-

## Kommunales Kino

### „Von Ewigkeit zu Ewigkeit“



„The Hours – Von Ewigkeit zu Ewigkeit“ heißt der Film aus dem Jahr 2002, der am Mittwoch, 2. März 2005, um 20 Uhr im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße gezeigt wird. Drei Frauenschicksale, verbunden durch Virginia Woolfs Roman „Mrs. Dalloway“. 1921 arbeitet Woolf in London an ihrem neuen Roman, unterstützt von ihrem Mann, der nicht verhindern kann, dass sich die Autorin später das Leben nimmt. Florida, 30 Jahre später: Vom Leben enttäuscht, beschließt Ehefrau und Mutter Laura nach der Lektüre von „Mrs. Dalloway“, ihrem Leben ein Ende zu setzen. New York, 2000: Clarissa hat die Aufgabe übernommen, für ihren aidskranken Freund ein Essen zu geben; sein Kosenamen für sie: „Mrs. Dalloway“. – Der Film nach dem Roman von Michael Cunningham ist mit einem Oscar ausgezeichnet, mit zwei Golden Globes und drei Silbernen Bären. Er wird in Kooperation mit der Frauenbeauftragten zu den „FrauenKulturen-Wochen“ gezeigt. Eintritt: fünf Euro (E-Mail: Kom.KinoWN@web.de). – Die Kinoveranstaltungen werden von der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH und der Stadt Waiblingen gefördert.

## Theater

„Theater unterm Regenbogen“ – Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und weitere Informationen unter ☎ 90 55 39. Für Kinder von drei bis vier Jahren am immer um 15 Uhr: „Rotkäppchen“ sowie „Der Hase und der Igel“ am Mittwoch, 23. Februar. – „Wie der Kasper dem kleinen Krokodil Emil zu einem Bonbon verhilft“ am Sonntag, 27. Februar. – „Kasper in Afrika“ am Mittwoch, 2. März. Für Erwachsene immer um 20 Uhr: „Wemmir au nex midanander schwäzede“ am Freitag, 18. Februar; Kabarett und schwäbische Dialoge mit Veit Utz Bross und vielen Holzköpfen. – „Don Quijote“ am Samstag, 19. Februar, gereicht mit einer Portion Knoblauchhuhn und einem Viertel spanischem Rotwein. – „Kulturelle Weinprobe“ mit Besine Stäuble und Andrej Lebedev an der Gitarre sowie Weinen des Korber Öko-Weingutes Schmalzried um 19 Uhr. – „Mörke träumt von der schönen Lau“: fantastisches Figurenspiel mit Viertele und Bauernvesper am Samstag, 26. Februar.

## „Was ist los in unserer Stadt?“

### Großer Filmabend

Der Förderverein Michaelskirche, der Film- und Videoclub sowie der Heimatverein laden am Donnerstag, 17. Februar 2005, um 19.30 Uhr in den Ghibellinensaal des Bürgerzentrums ein zum großen Filmabend unter dem Motto „Was ist los in unserer Stadt?“ Der Eintritt ist frei. Mit dem „Stadtjournal 2004“ berichten die Stadtfilmer über bedeutsame Ereignisse in der zweiten Hälfte des zurückliegenden Jahres. Bei „Flamenco aus Waiblingen“ beobachteten die Filmer eine Künstlerin bei ihrer Arbeit. Themen sind auch die BürgerInnenstiftung oder der „Wir-Bus“. Gezeigt wird auch der „Fund im Nonnenirchle“, bei dem die Kameralente Dr. Helmut Wild, dem früheren Ober-Landesgeologen beim Geologischen Landesamt sowie Ehrenvorsitzenden des Heimatvereins, über die Schulter geschaut haben.

## Zum fünften Mal: Frauen-Kulturen-Wochen 2005

### Sind Beruf und Familie vereinbar?

„Kaum ein Thema prägt die öffentliche Diskussion derzeit nachhaltiger als die drastisch sinkende Geburtenrate und deren gravierende Folgen“, meint die Frauenbeauftragte der Stadt Waiblingen, Ingrid Hofmann. „Was lange Zeit kaum jemand für möglich hielt: Familienpolitik ist zum Thema geworden.“ Allerdings: Es seien in erster Linie die Frauen, die an ihre Grenzen stießen, wenn es darum gehe, Familie und Beruf zu vereinbaren. Diese (Un-)vereinbarkeit sei nach wie vor die Hürde auf dem Weg zur Chancengleichheit, betont Hofmann. Die 5. Waiblinger „Frauen-Kulturen-Wochen“ greifen dieses Thema auf. Die Veranstaltungen (hier Teil 1 bis 5. März) wollen Mädchen ermuntern, traditionelle Rollen zu verlassen; Wiedereinsteigerinnen ermutigen, den Sprung zurück ins Berufsleben zu wagen; Hilfestellung leisten beim Spagat zwischen Familie und Beruf; heiße sozialpolitische Eisen anfassen und auf ihre Brisanz für Frauen untersuchen; und nicht zuletzt eine öffentliche Diskussion darüber anstoßen, was auf kommunaler Ebene verändert werden kann, damit Frauen und Männer Familie und Beruf besser vereinbaren können. Umrahmt werden die Frauen-Kulturen-Wochen von (inter-)kulturellen Leckerbissen rund um den Internationalen Frauentag.



VERANSTALTUNGEN	
<b>Donnerstags ab 24. Februar 2005 9.00-12.00 Uhr</b> VHS-Waiblingen, Karlsruh, 10 - Raum 25 5-mal, Gebühr: 52,00 EUR	<b>Meine beruflichen und privaten Ziele – Ein Seminar für Frauen</b> Die Kinder werden größer und selbständiger, es bleibt wieder mehr Zeit für sich selbst – für viele Mütter der Zeitpunkt, sich zu überlegen, wie es für sie persönlich weitergeht. Ausgehend von einer individuellen Standortbestimmung werden in diesem Seminar Ideen und Visionen für die Zukunft entwickelt und durchgespielt. Dabei geht es darum Ziele abzustecken, die mit der ganz persönlichen Lebenssituation jeder Frau in Einklang stehen. Unterstützung hierbei bieten, neben konkreten handfesten Informationen über Wege und Möglichkeiten, auch kreative Übungen und das moderierte Gespräch und der Erfahrungsaustausch mit anderen Frauen. <i>Volkshochschule Ulteres Remstal, Familien-Bildungsstätte Waiblingen</i>
<b>Samstag, 26. Februar 2005 13.30-17.00 Uhr</b> Jugendzentrum Villa Roller Alter Postplatz 16 - WN Keine Anmeldung erforderlich Die Teilnahme ist kostenlos	<b>Jobcafé für Mädchen</b> Eingeladen sind Mädchen ab Klasse 8 der Haupt- und Realschulen. Im Jobcafé berichten Frauen über ihren persönlichen Werdegang und vermitteln den Mädchen einen hautnahen Eindruck von ihrem Berufe. Auch besteht die Möglichkeit, sich über das Freiwillige Soziale Jahr zu informieren. Eine Berufsberaterin des Arbeitsamtes ergänzt das Jobcafé. Neben Informationen über verschiedene Berufe werden konkrete Hilfestellungen bei der persönlichen Berufsauswahl sowie den Bewerbungsverfahren (Erstellen von Bewerbungsmappen, Formulierung bei Anschreiben) angeboten. Infos (ab 14 Uhr) unter Tel. 07151/5001-273 oder b.selfert@villa-roller.de <i>Stadtjugendreferat Waiblingen</i>
<b>Dienstag, 01. März 2005 20.00-21.30 Uhr</b> Kulturhaus Schwanen - Saal <b>Gebühr 5,- EUR nur Abendkasse</b>	<b>Frauen, Hexen und Mathematik</b> Dass Frauen und Mathematik nicht recht zueinander passen, ist ein Allgemeinplatz. Was haben nun auch noch die Hexen mit dem Thema zu tun? In ihrem Vortrag wird die Referentin nicht nur das gängige Klischee widerlegen, indem sie die Rolle von Frauen in der Wissenschaft, speziell in der Mathematik, von der Antike bis zur Gegenwart nachzeichnet, sondern auch das „Rätsel“ um die Beziehung zwischen „Frauen, Hexen und Mathematik“ lösen. Dabei spannt sie auch den Bogen zu der Frage, warum es in Deutschland so wenige Mathematikerinnen gibt und wie dies zu ändern ist. Prof. Laura Martignon, die selbst auf einen äußerst spannenden Lebens- und Berufsweg zurückblicken kann, eröffnet mit diesem Vortrag die Reihe „Vorbild: Frau! Vorbildfrau“, in der in unregelmäßigen Abständen Frauen vorgestellt werden sollen, die Ungewöhnliches leisten und geleistet haben. <i>Kommunale Frauenbeauftragte Waiblingen, Volkshochschule Ulteres Remstal</i>
<b>Mittwoch, 02. März 2005 20.00 Uhr</b> Traumpalast Waiblingen Eintritt 5,- EUR	<b>The Hours – Von Ewigkeit zu Ewigkeit</b> USA 2002 (Ein Oscar 2002, zwei Golden Globe 2002, drei Silberne Bären 2003). Mit Nicole Kidman als Virginia Woolf Drei Frauenschicksale, verbunden durch Virginia Woolfs Roman „Mrs. Dalloway“, London 1921 – Virginia Woolf arbeitet an ihrem neuen Roman, unterstützt von ihrem Mann, der nicht verhindern kann, dass die Autorin sich später das Leben nimmt. Florida 30 Jahre später – Vom Leben enttäuscht, beschließt Ehefrau und Mutter Laura nach der Lektüre von „Mrs. Dalloway“ ihrem Leben ein Ende zu setzen. Ein weiterer Zeitsprung führt ins Jahr 2002 nach New York, wo Clarissa die Aufgabe übernommen hat, für ihren aidskranken Freund ein Essen zu geben. Sein Kosenamen für sie – „Mrs. Dalloway“. <i>Kommunales Kino e.V.</i>
<b>Freitag, 04. März 2005 14.00-18.00 Uhr</b> Jugendzentrum Villa Roller	<b>Mädchen kreativ – Handwerk als Aktionsfeld für Mädchen Mädchenaktionstag</b> Wir machen eine Schrott-Skulptur, gestalten eine Mosaikwand, kochen, bearbeiten Fotos am Computer und einiges mehr: Mädchen ab 10 Jahren bekommen hier, verbunden mit viel Spaß, einen Einblick in verschiedene handwerkliche Tätigkeitsfelder. <i>Stadtjugendreferat Waiblingen</i>
<b>Coltadedenote</b> <b>Freitag, 04. März 2005 19.30 Uhr - Martin-Luther-Kirche - Rinnenacker</b> 20.00 Uhr - Michaelskirche 20.00 Uhr - Ökumenisches Haus der Begegnung - Korber Höhe	<b>„Lasst uns Licht sein“ – Weltgebetstag</b> Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag. Die Gottesdienstordnung wurde in diesem Jahr von Frauen aus Polen erstellt. Verantwortlich: Kornelia Mich, Ev. Gesamtkirchengemeinde Waiblingen
<b>Samstag, 05. März 2005 10.00-17.00 Uhr</b> Bürgerzentrum Waiblingen	<b>Erfolgreich in die Selbständigkeit Infotag für Existenzgründerinnen</b> Frauen werden immer unternehmungslustiger und für viele Frauen ist der Schritt in die berufliche Selbständigkeit eine echte Alternative zur angestrebten Tätigkeit. Neben zahlreicher Workshops besteht von 10.00-17.00 Uhr die Möglichkeit, sich am Stand des Vereins ROCKWERK e.V. über das aktive Netzwerk zu informieren. Darüber hinaus wird ein gemeinsames Mittagessen in den Remstulben im Bürgerzentrum angeboten (Selbstzahlung). Rockwerk e.V. – Nähere Infos unter www.rockwerk.org
<b>Samstag 05. März 2005 21.00 Uhr</b> Kulturhaus Schwanen Eintritt: 6,- Euro/erm. 4,- Euro incl. „Welcome drink“	<b>Party ohne Ken – Barbies only Schwanen-Frauenparty</b> Camilla kommt ohne Charles, Hella kommt mit Cornelia und Susi trifft sich mit Lucy. Olivia tanzt ohne John, Julia flirtet ohne Romeo. Gretchen erregt die Verunsicherung durch Faust und Doris diskutiert ohne Gerhard – Frauen tanzen, tratschen und haben Spaß im Schwanen. Am Pult wirkt Diane Tina S. auf Leib und Seele ein.

## Tango – eine Farce



Das Schwäbische Tournee-Theater ist am Freitag, 18. Februar, um 20 Uhr mit einer Farce von Slawomir Mrozek zu Gast: „Tango“. Artur, Spross einer Künstlerfamilie, leidet unter dem freizügigen und zügellosen Lebensstil seiner

ideologisch den 68ern verbundenen Eltern. Für ihn gibt es nichts mehr, wogegen er sich auflehnen, keine Grenze, die er überschreiten, kein Tabu, das er brechen könnte. Halt- und orientierungslos muss er gegen das einzige aufbegehren, das klar ist und für seine Eltern fest und unverzichtbar: die Freizügigkeit selbst. Er versucht sich selbst mit radikalen Mitteln eine intolerante Ordnung zu schaffen, um leben zu können.

Doch so leer das hehre Credo seines Vaters ist („Nieder mit den Konventionen! Hoch die Dynamik!), so unbrauchbar sind die mit reaktionärer Philosophie à la Schopenhauer angeereicherten Normen, die Artur wieder einführen will. Sein Nadelstreifenanzug sieht einfach immer nach einem Kostüm aus ... Slawomir Mrozek treibt in diesem Stück mit ungebremster Ironie die zwischenmenschlichen, sozialen und politischen Mechanismen derart konse-

quent ins Absurde, dass sie durchschaubar werden – und unterhaltsam.

Dirk Deininger (Artur + Regie), Peter Diem (Stomil), Gitta Reinicke (Eleonore), Renate Orloff (Eugenia), Ulrich Wörtz (Eugen), Monika Andreasch (Ala) und Philipp Sinn (Edek) sind langjährige Akteure des Schwäbischen Tournee-Theaters und verspürten nach vielen Boulevardstücken den Drang, einmal ein ernstes Stück zu erarbeiten. So entstand Mrozeks brandaktueller Klassiker „Tango“ in schwäbischer Mundart, eine Inszenierung von witzig-grotesker Wucht und bestechender Glaubwürdigkeit. – Eintritt: 10 Euro im Vorverkauf, 11 Euro/8 Euro an der Abendkasse und Reservierungen.

### Finissage einer Ausstellung

„Glücklich sein, ohne viel zu haben“ hieß die jüngste Ausstellung mit Werken von Siegbert Kubsch im Schwanen, die jetzt mit einer Finissage beendet wird: Am Samstag, 19. Februar, 11 Uhr, sind die Porträtaufnahmen aus Asien und Lateinamerika zum letzten Mal im Foyer des ersten Stocks zu sehen; Interessierte haben die Gelegenheit, den Foto-Künstler bei einem Drink direkt zu befragen oder auch Bilder zu kaufen.

### Schläpers „ichdichauch“

Fabian Schläper stellt am Donnerstag, 24. Februar, um 20 Uhr zum allerersten Mal (Vorpremiere) sein neues Programm vor: „ichdichauch“ ist ein „Neues Poetisches Chanson“, das seine eigentliche Premiere am 6. März im Stuttgarter Renitenz-Theater hat. Am Klavier: Iris Kuhn; Regie: Sabine Bräuning. – Eintritt: 11 Euro im VVK, 12 Euro/8 Euro an der Abendkasse und für Reservierungen.

### Kabarett mit „Coco-Lorez“

Von Mackern und Sensitivluschen zwischen

Buenos Aires und Bad Cannstatt handelt das Kabarett „Machos Y Muchachos“ von „Coco-Lorez“ am Freitag, 25. Februar, um 20 Uhr, das der Schwanen gemeinsam mit der Luna-Bar veranstaltet. Es wurde 2002 mit dem Buchumer Kleinkunstpreis ausgezeichnet. – Eintritt: 12 Euro im VVK + Gebühr; 14 Euro/11 Euro an der Abendkasse und bei Reservierungen

### Salsa-Tanzkurse!

Die neuen Salsa-Kurse werden im Tanzsaal (1. OG) mit Holzbohlen, Terrasse und Ausblick veranstaltet. Im Anfängerkurs werden Grundschrte mit elementaren Figuren, Basisdrehungen und Schrittkombinationen erlernt. Außer dem Führen und Geführtwerden soll auch der beherrzte Hüftschwung nicht vernachlässigt werden. Im Fortgeschrittenkurs werden die Schritte und Drehungen verfeinert und erweitert. Bei Interesse kann der Kurs durch eine Einführung in die „Rueda de Casino“ (Salsa-Tanzen in der Gruppe), Merengue oder Bachata abgerundet werden.

Geplant sind die Salsa-Kurse über acht Abende für 75 Euro pro Person. Für Anfänger dienstags von 19.30 Uhr bis 20.15 Uhr und für Fortgeschrittene dienstags von 20.15 Uhr bis 22 Uhr. Die Leitung haben Robert Rossi und Nicole Steinbach. Anmeldung und Information unter ☎ (0711) 22 69 639, Fax (0711) 25 36 436, E-Mail: robert.rossi@web.de.

### Kartenreservierungen

Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse: Kulturhaus „Schwanen“, Winnender Straße 4, telefonische Karten-Reservierung: ☎ (07151) 9 20 50 60 oder im Internet unter www.kulturhaus-schwanen.de.